

Terralog

bezahlt von Ihrem
Zoofachhändler

NEWS



Die Zeitschrift für Terrarianer Nr. 101



**Pflege und Zucht
des Red Mountain Racer**



Indischer Ochsenfrosch



**Ein Hecht für das
Heimaquarium**



Schutzgebühr € 1,-



9 781440 961007

Alle TERRALOG - Titel erhältlich unter www.animalbook.de



**Inhalt**

Porzellan-Baumschnecken	4	Eine neue Schwimmwühle	30
Manouria emys	8		
Indischer Ochsenfrosch	12		
Red Mountain Racer	16		
LUW von JBL	17		
Verbot der Heimtierhaltung	18		
Enies Aquariengeschichten	20		
Immer ein passender Skink	20		
Lurch des Jahres 2012	24		
Kunststeine	25		
Ein Hecht für das Aquarium	27		

Vorschau:

Die neue
News No 102
erscheint in der KW 7/8 2012
Nicht verpassen!

Titelbild:

Porzellan-Baumschnecke, *Amphidromus atricallosus*

Photo: F. Schäfer

Impressum

Herausgeber: Wolfgang Glaser
 Chefredakteur: Dipl.-Biol. Frank Schäfer
 Redaktionsbeirat: Thorsten Holtmann
 Volker Ennenbach
 Dr. med. vet. Markus Biffar
 Thorsten Reuter
 Manuela Sauer
 Dipl.- Biol. Klaus Diehl
 Bärbel Waldeyer
 Layout: Mary Bailey
 Übersetzungen: Aqualog Animalbook GmbH
 Gestaltung: Frederik Templin
 Titelgestaltung: Petra Appel, Steffen Kabisch
 Druck: Möller Druck, Ahrensfelde
 Gedruckt am: 7.12.11
 Anzeigendisposition: Aqualog Animalbook GmbH
 und Verlag: Liebigstraße 1, D-63110 Rodgau
 Tel: 49 (0) 61 06 - 697977
 Fax: 49 (0) 61 06 - 697983
 e-mail: info@aqualog.de
 http://www.aqualog.de

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Text- und Bildbeiträge kann keinerlei Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ISSN 1430-9610

Kostenlos (Schutzgebühr 1,-)

Diese Ausgabe (101) steht Ihnen nach Erscheinen der nächsten Ausgabe (102) unter www.aqualog.de als kostenlose PDF-Datei zum Download zur Verfügung

Wollen Sie keine Ausgabe der News versäumen ?

Werden Sie Abonnent(in) und füllen Sie einfach den Abonnenten-Abschnitt aus und schicken ihn an: Aqualog Animalbook GmbH, Liebigstr.1, D- 63110 Rodgau

Hiermit abonniere ich die Ausgaben 102-105 (2012) zum Preis von €12,- für 4 Ausgaben, (außerhalb Deutschlands € 19,90) inkl. Porto und Verpackung.

Name _____

Anschrift _____

Land | PLZ | Wohnort _____

Ich möchte folgendermaßen bezahlen:

auf Rechnung

Visa | Mastercard

Prüf.- Nr.: _____

Kartenummer: _____

gültig bis: _____

Name des Karteninhabers (falls nicht identisch mit dem Namen des Abonnenten) _____

Wie und wo erhalten Sie die News ?

Jeder Zoofachhändler, jede Tierarztpraxis und jeder Zoologische Garten kann beim Verlag Aqualognews/Terralognews kostenfrei anfordern und als Kundenzeitschrift auslegen. Versandkosten werden vom Verlag übernommen!

Zusätzlich zum traditionellen Einzelhandel wird die Aqualognews/Terralognews in vielen Filialen der untenstehend aufgeführten Ketten verteilt.

Darüber hinaus liegt die Aqualognews/ Terralognews auf vielen Fachmessen aus und kann auch von Vereinen anlässlich von Veranstaltungen zum Verteilen angefordert werden.

Alle Aqualog-Produkte erhalten Sie weltweit im Zoofachhandel, im Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Zoofachhändler aufgepasst!

Ihr flexibler und schneller Buchgroßhändler nicht nur für AQUALOG.



Über 3.000 Titel rund um's Thema Tier!

animalbook.de
 Liebigstr.1 D-63110 Rodgau
 tel: +49 (0) 6106 697977
 e-mail: info@animalbook.de



Filialen mit Zoofachabteilung





Editorial

Liebe Leser,

dank der großzügigen Zuarbeit international anerkannter Großhändler für Aquarienfische und Terrarientiere liefern Aqualognews und Terralognews Ihnen immer den aktuellsten Überblick über die gerade im Handel befindlichen Tiere und Pflanzen - und das kostenlos! Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Allerdings wollen wir Ihnen in Zukunft noch mehr Inhalt und eine noch größere Vielfalt an Themen präsentieren.



News Veranstaltungstipps

Heimtiermesse Hannover

5. The Art of the Planted Aquarium
4. NANO-Wettbewerb und
4. Internationales Garnelen-Championat
27.01. – 29.01.2012
10.00 – 18.00 Uhr
www.tmsevent.de

Vorträge im

Tierfachmarkt Hoose und Stab in Hanau

Referent: Dieter Untergasser
20. Januar 2012, Inhalt: Gesunderhaltung der
Aquarienfische und Prof. Medikamente
30. März 2012, Inhalt: Der Gartenteich im
Wechsel der Jahreszeiten
(Länge der Vorträge etwa 2 Stunden)
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.tierfachmarkt.de

Terraxotica-Germany (Terraristikbörse)

Am 17.12.2011
in der Rübekamphalle in Pinneberg
Am 25.03.2012
in Bremen, Messe Bremen, Halle 3
Am 29.04.2012
im ETM Forum in Chemnitz
www.terraxotica-germany.de

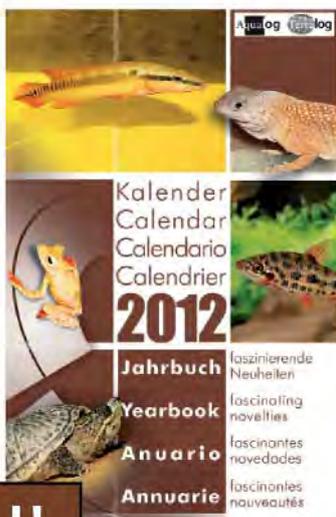
Terra-Art

Die Kunst der Terrariengestaltung
1. Meisterschaft auf der Hund & Heimtier in
Dortmund
04.-06.Mai 2012
Dortmunder Westfalenhallen
10 – 18 Uhr / Halle 3B
www.tmsmessen.de

Darum wird Ihre News ab 2012 um satte 16 Seiten im Umfang erweitert und hat dann 48 Seiten voll prallen Lebens für Sie parat.

Eine Trennung in Aqualog (inhaltlicher Schwerpunkt Fische und Aquaristik) und Terralog (inhaltlicher Schwerpunkt Terrarientiere) erscheint uns allerdings nicht mehr sinnvoll, denn um Ihnen die News auch weiterhin kostenlos zur Verfügung stellen zu können, reduzieren wir die Erscheinungsweise von 6x jährlich auf 4x jährlich. Damit würden die Zeitabstände zwischen den Schwerpunktheften zu lange, um unserem Aktualitätsanspruch weiter gerecht zu werden. Schließlich wollen wir immer noch die ersten sein, die Ihnen neu für das Hobby zur Verfügung stehende Tiere und Pflanzen vorstellen! Künftig heißt das Heft darum einfach nur noch News. In der News finden Sie ab Heft 102 in jeder Ausgabe etwas zu jedem Aspekt des Hobbys, ob süß oder salzig, nass, feucht oder trocken.


Frank Schäfer, Chefredakteur

**NEU!**

Kalender-Jahrbuch 2012

Das *Aqualog* - Jahrbuch gewährt jährlich einen Einblick in das Import- und Zuchtgeschehen für Aquarien- und Terrarientiere des vergangenen Jahres.

Wie schon in den Jahrbüchern 2008-2011 haben uns namhafte Importeure, Exporteure und Züchter aus der Aquaristik und Terraristik großzügig mit wunderschönen Tieren versorgt. Süßwasser, Seewasser, Reptilien, Amphibien und Wirbellose - das Jahr 2011 war bunt und Sie können es mit dem Kalenderjahrbuch 2012, (Woche für Woche) Revue passieren lassen.

Gebunden, 288 Seiten, ca. 700 Farbfotos
animalbook - Art.-Nr.: 13312

ISBN: 978-3-939759-25-6

€ 19,90

www.animalbook.de

Aqualog animalbook GmbH, Tel. +49 (0) 6106 697977, info@animalbook.de



Wirbellose

Porzellan-Baumschnecken

von Sebastian Zimmer

Seit etwa drei Jahren gelangen wunderschöne gelbe, hellblaue oder weiße Schnecken aus Thailand zu uns. Mit einer Gehäusehöhe von etwa 5cm und ihrem herrlichen Porzellanlanz sind es sehr repräsentative Tiere. Auch der Weichkörper der Tiere ist ansprechend gefärbt. Es handelt sich dabei um *Amphidromus atricallosus leucoxanthus*.

Die Gattung *Amphidromus* umfasst nach derzeitigem Wissenstand 87 Arten, die in zwei Untergattungen eingeteilt werden. *Amphidromus atricallosus* gehört zur Nominal-Untergattung *Amphidromus*, die zweite Untergattung ist *Syndromus*. Die beiden Untergattungen unterscheiden sich durch anatomische Details, auf die an dieser Stelle bis auf eines jedoch nicht eingegangen werden soll.

Lauter Schneckenkönige?

Dieses Detail bezieht sich auf die Drehung des Schneckengehäuses. Bei den meisten Schnecken ist die Drehrichtung des Gehäuses genetisch festgelegt. Schaut man auf das Gehäuse indem man die Gehäusespitze nach oben richtet und die Gehäuseöffnung dem Betrachter zuwendet, so kann man zwischen linksgewundenen und rechtsgewundenen Gehäusen unterscheiden. Nur

äußerst selten treten z.B. bei den normalerweise rechtsgewundenen Weinberg-



Die Porzellan-Baumschnecke, *Amphidromus atricallosus leucoxanthus*.

schnecken (*Helix pomatia*) linksgewundene Exemplare auf. Man sagt, dass nur eines unter 20.000 Exemplaren diese Gehäuseform aufweist! Im Volksmund werden solche "verkehrten" Schnecken auch als "Schneckenkönige" bezeichnet. Für die Untergattung *Amphidromus* ist es jedoch ganz normal, dass in jeder Population sowohl links- wie auch rechtsgewundene Exemplare auftreten. In der Fachsprache nennt man das "amphidromin". Im Gegensatz hierzu ist bei der Untergattung *Syndromus* die Dreh-

richtung des Gehäuses festgelegt. Bis auf zwei Arten - eine davon ist rechtsdrehend,

Deutschlands großer Tierbuchshop!

Auswahl aus rund 3000 Buchtiteln im Heimtierbereich
Bequeme Zahlung via Paypal, Sofortüberweisung etc.
Keine Versandkosten innerhalb der BRD
Bücher aus über 20 Fachverlagen

**We also have a large assortment
of english books!**

**Jetzt auch mit separatem
Händlerzugang (B2B)**

Besuchen Sie unseren neuen Webshop!
www.animalbook.de

Aqualog animalbook GmbH | Tel. +49 (0) 6106 697977 | info@animalbook.de

Buchtipps!

**Thailand Dschungelabenteuer
Khao Yai
von Klaus Derwanz**



272 Seiten,
800 Farbfotos,
gebunden, durchgängig
bebildert.
Ein Naturführer
durch ein Schutzgebiet
in Thailand.
€ 39,90

bestellen Sie unter
Art-Nr.: 10196





TIERKAUF IST VERTRAUENSACHE!



ZZF · WZF GmbH · Mainzer Str. 10 · 65185 Wiesbaden · Tel.: 0611/447553-0
info@zzf.de · www.zzf.de

Lassen Sie sich gut beraten in
ZZF-Fachgeschäften...

- Qualitätsstandards der ZZF-Fachhändler
- Informationen über tiergerechte Nahrung und Zubehör
- Arterhaltung durch Nachzucht
- Investition in Forschung und Wissenschaft



...oder tauschen Sie sich mit uns aus
unter www.my-fish.org
– der Community für Aquarianer

die zweite amphidromin - sind alle *Syn-dromus* linksdrehend.

Geschlechtsunterschiede

Auf gar keinen Fall darf man auf den Gedanken kommen, die Drehrichtung der Gehäuse sei ein Geschlechtsmerkmal. Alle *Amphidromus*-Arten sind Zwitter, besitzen also gleichzeitig funktionsfähige männliche und weibliche Geschlechtsdrüsen. Wer zwei *Amphidromus* erwirbt hat somit immer ein Pärchen gekauft. Die Geschlechtsorgane sind so organisiert, dass es einen gemeinsamen Ausgang der Geschlechtsorgane gibt, den Ductus hermaphroditicus, der sich dann in einen Penis und eine Vagina verzweigt. Eine Selbstbefruchtung ist dadurch

nicht möglich, die Begattung muss durch eine zweite Schnecke erfolgen. Der mikroskopische Feinaufbau von Penis und Vagina liefert wichtige Hinweise zur Art- bzw. Unterartzugehörigkeit der Schnecken.

Schon lange bekannt

Die wunderschönen Gehäuse der Porzellan-Baumschnecken sind Naturliensammlern schon vor Jahrhunderten aufgefallen und so wundert es nicht, dass bereits Carl von LINNÉ, der Vater der modernen zoologischen Namensgebung, eine der Arten 1758 beschrieb. Lange Zeit kannte man diese Schnecken nur von ihren Gehäusen her und je nach Umfang des zur Verfügung stehenden Materials kam es zu unterschiedlichen

Deutungen dessen, welche Schnecken nun als Arten, als Unterarten oder schlicht als Farbvarianten aufzufassen seien.

Teilweise ist man sich da bis vor ganz kurzer Zeit noch nicht einig gewesen. Die Art *Amphidromus atricallosus* wurde 1843 von GOULD beschrieben. Nach dem aktuellsten Stand der Systematik wird sie in vier Unterarten eingeteilt: die Nominatform *A. a. atricallosus* ist weit verbreitet und kommt in Burma, Malaysia, Süd- und West-Thailand vor. Sie gilt als Kulturfolger und unterscheidet sich von der nachfolgenden Unterart am leichtesten durch einen schwarzen oder dunkelbraunen parietalen Callus (siehe die Abbildung am Ende dieses Artikels).

Sehr ähnlich und im Wesentlichen durch

Die Pflege von Schnecken ist durchaus nicht langweilig, sondern bietet viele Beobachtungsmöglichkeiten.

alle Photos: Frank Schäfer






TERRARISTIK-ZIMMER
Zubehör-Terrarienbau-Futtertiere

Groß- & Einzelhandel
Terraristik-Zimmer
Tel.: 0163 7120469
info@terrarium-zimmer.de
www.terrarium-zimmer.de




einen weißen parietalen Callus unterschieden ist *A. a. leucoanthus* (VON MARTENS, 1864) aus Ost-Thailand.

Aus dem Süden der malaiischen Halbinsel (Malaysia, Singapur und vorgelagerte Inseln) stammt *A. a. perakensis* FULTON, 1901 und nur von der Insel Koh Tachai (zu Thailand gehörend) in der Andamanensee ist *A. a. classarius* SUTCHARIT & PANHA, 2006 bekannt. Der parietale Callus ist bei *A. a. perakensis* weiß bis durchsichtig, bei *A. a. classarius* braun oder schwarz.



Porzellanschnecken sind Zwitter, zwei Tiere darum immer ein Paar.

Vielfältige Farben

Wie bei den heimischen Schnirkelschnecken (*Cepaea hortensis* und *C. nemoralis*) treten auch bei der Porzellan-Baumschnecke zahlreiche Farbvarietäten auf. Importiert werden allerdings nur die plakativsten, meist gelbe oder weißlich-blaue Tiere. Die Schalenfarbe ist allerdings nur sehr bedingt artcharakteristisch, es gibt auch braun gemusterte Exemplare. Der dunkle Streifen, den viele Tiere auf dem Gehäuse zeigen, ist ebenfalls nicht artspezifisch, sondern entsteht, wenn die Schnecken während einer Trockenphase einen Wachstumstopp einlegen.

Baumschnecken

Der Name deutet es bereits an: in der Natur leben *Amphidromus*-Arten auf Bäumen. Leider ist bislang noch nichts über ihre Er-

Lexikon

Zum Artikel Porzellanschnecken

Amphidromus: bedeutet "die verschiedene drehende" wegen der links- und rechtsdrehende Gehäuse.
atricallosus: bedeutet "mit schwarzem Callus"
leucoanthus: bedeutet "die Weiß-Gelbe".

nährung in der Natur bekannt geworden. Allerdings ist die Radula, also das "Gebiss" der Schnecken, bei *Amphidromus* sehr schwach ausgebildet, weshalb man davon ausgeht, dass sich die Tiere von Mikrobewuchs (Algen, Pilz- und Bakterienrasen), der auf der Baumrinde wächst, ernähren. Der Exporteur in Thailand schwört auf Melonen als Nahrung für die Schnecken, doch konnte man bislang bei importierten Porzellan-Baumschnecken nicht feststellen, dass sie in signifikanter Weise an diese Nahrung gehen. Hier ist also die Findigkeit der Terrarianer gefragt. Für eine andere Baumschnecken-Gattung, nämlich die in Florida lebende *Liguus* fand Pete KRULL heraus (KRULL, 2006), dass sie zur erfolgreichen Pflege im Terrarium unbedingt UV-Licht brauchen. Wird es ihnen vorenthalten, sterben die Tiere. Zu *Amphidromus* gibt es dazu noch keine Untersuchungen, man sollte es unbedingt ausprobieren! KRULL gibt auch ein Rezept für künstliches Baumschneckenfutter, das bei *Liguus* gut funktionierte: Brokkoli (enthält sehr viel Kalzium), andere Obst und Gemüse-Sorten, Milchprodukte etc. wurden in Bier gekocht

Downloaden Sie die News jeweils sechs Wochen nach Erscheinen!



Download the News in
english language!

www.aqualog.de



Terraxotica Germany



17.12.2011 Terraxotica-Germany Pinneberg
Rübekamphalle

25.03.2012 Terraxotica-Germany Bremen
Messe Bremen - Halle , auf ca. 2.000 m²

29.04.2012 Terraxotica-Germany Chemnitz
ETM FORUM

13.05.2012 Terraxotica-Germany Osnabrück
mit Gifftierbereich
in der Halle Gartlage, auf ca. 3.100 m²

weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.terraxotica-germany.de



(Schnecken lieben Bier!), durch dem Mixer gejagt und anschließend mit einem Pinsel auf die Terrarienscheibe aufgetragen.

Zucht

Ihre Eier legen *Amphidromus atricallosus* in frei in der Luft hängende Nester, die sie aus Blättern formen. Die Nominatform wurde beobachtet, wie sie dazu Pomelo-Blätter (*Citrus maximus*) benutzte, bei *A. a. leucoanthus* wurde Rambutan (*Nephelium lappaceum*) benutzt. Beide Früchte kann man auch bei uns kaufen und sich ggf. aus Samen kleine Bäumchen heranziehen. Es ist aber wenig wahrscheinlich, dass die Porzellan-Baumschnecken hier sonderlich spezifisch sind.

Das Nest wird gebaut, indem die Schnecke vom Fuß eine klebrige Substanz absondert. Mit dieser Substanz klebt das Tier die Unterseiten zweier Blätter zusammen und formt so ein Nest, in das die Eier gelegt werden. Die Eier - in den beobachteten Fällen betrug ihre Zahl 100 - 150 Stück, doch waren die Schnecken noch relativ klein - haben einen Durchmesser von 2-3 mm. Sie werden durch einen klebrigen Schleim zusammengehalten. Die an den äußeren Enden des Eiballens befindlichen Eier schrumpeln und kommen nicht zum Schlupf. Es ist wahrscheinlich, dass sie geopfert werden, um den restlichen Eiballen zu schützen, vor allem wohl gegen Austrocknung. Über die Eizeitungsdauer liegen leider keine Angaben vor, doch sollen die Jungtiere sich zunächst von ihren Eischalen ernähren, bevor sie sich zerstreuen. Das deutet darauf hin, dass zumindest Jungtiere - sie sind beim Schlupf transparent, helicoid (also wie "normale" Schnecken geformt), 2-3 mm lang und haben 1-2 Umgänge - eine relativ kräftig ausgebildete Radula haben und sich von einem vergleichsweise breiten Nahrungsspektrum ernähren können.

Literatur

Krull, P. (2006): Rearing tropical arboreal snails in the laboratory. Tentacle No. 14: 3-5
Sutcharid, Ch. & S. Panha (2006): Taxonomic review of the tree snail *Amphidromus* Albers, 1850 (Pulmonata: Camaenidae) in Thailand and adjacent areas: subgenus *Amphidromus*. *Journal of Molluscan Studies* (2006) 72: 1-30

Webtipp

The Genus *Amphidromus* @ <http://www.jaxshells.org/petek.htm>

Variationen bei *Amphidromus atricallosus*.

photo: Pete Krull



A. a. atricallosus

A. a. leucoanthus

THE #1
REPTISUN™ 10.0 UVB
FLUORESCENT UVB REPTILE LAMP WORLDWIDE!

REPTISUN™ 5.0 UVB
REPTISUN™ 10.0 UVB

REPTISUN Compact Fluorescent lamp 5.0 & 10.0 (Kompakte Leuchtstoffröhre)

POWERSUN™ UV™

DEEP DOME LAMP FIXTURE™ (Extra tiefer Lampenschirm)

REPTI Basking Spot Lamp™ (Doppel-Reflektor)

REPTI HALOGEN®

NATURESUN™ 2.0

REPTICARE® Ceramic Heat Emitter (Keramik Infrarotstrahler)

Digitales UVB Strahlungsmessgerät
Ausgezeichnet für Tierhandlungen oder professionelle Reptilienzüchter mit großem Bestand! Messungen können kinderleicht vorgenommen werden und geben exakte Informationen über den UV Gehalt Ihrer Lampen. Ein Austausch der Lampen kann dann vorgenommen werden, wenn es nötig ist, denn in den meisten Fällen geht die Haltbarkeit der Leuchtmittel einige Monate über das empfohlene Wechseldatum hinaus.
Item # ST-6
Dieser Artikel ist auf unserer Website: www.zoomed.eu unter Lichtzubehör zu finden.

ZOO MED EUROPA
Klein Hagelkruis 13
B-2180 Ekeren, Belgium
Tel: +32 475 76 3663
e-mail: info@zoomed.eu

ZOO MED LABORATORIES, INC.
3650 Sacramento Dr.
San Luis Obispo, CA 93401
Phone: 805-542-9988
e-mail: zoomed@zoomed.com

www.zoomed.eu www.zoomed.com



Die sanften Riesen: Manouria emys

von Thorsten Holtmann

Die Landschildkröten-Gattung *Manouria* umfasst nur zwei Arten, nämlich *M. impressa* aus Südostasien (Thailand, Laos, Vietnam, Burma, Kambodscha und Malaysia) und die größte Landschildkrötenart Asiens, *Manouria emys*, die bis zu 60 cm lang werden kann.

M*anouria emys* hat ein großes Verbreitungsgebiet von Indien über Burma, Thailand, und Malaysia bis nach Indonesien.

Man unterscheidet zwei Unterarten, die sich anatomisch sehr deutlich unterscheiden, so deutlich, dass man eigentlich von zwei ver-



Portrait eines erwachsenen Weibchens von *Manouria emys*. Photo: Christoph Fritz, www.reptilia24.com

+ Tierärzte in Ihrer Nähe

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Scharnhorst GmbH
Leitender Tierarzt:
Volker Borchers
Bücherstr. 1
44328 Dortmund
Tel. 0231 239051
Fax 0231 239052
www.petdoc.de
info@petdoc.de

Jan Wolter

Praktischer Tierarzt,
Zierfischpraxis
Tegeler Weg 24
D-10589 Berlin
Tel. 030 34502210

Praxis für Kleintiere und Exoten

Dr.med.vet. Jürgen Seybold
Kleintierzentrum Mitteltal
Max-Eyth-Str.36
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Tel.0 74 49 - 91 32 45
Fax 0 74 49 - 91 32 51
praxis@kleintierzentrum-
mitteltal.de

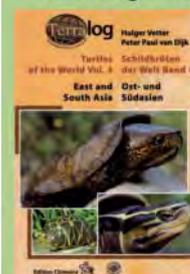
K. Alexandra Dörnath

prakt.Tierärztin
MSc Wild Animal Health, MRCVS
Tierarztpraxis Klein Mexiko
Bennigsenstraße 1b
D-28205 Bremen
Tel. 0421 4915000
www.exotenpraxis-bremen.de

Buchtipp !

Schildkröten der Welt Bd. 4

erschienen im Terralog-Verlag
von Holger Vetter, Peter P. van Dijk



144 Seiten,
600 Farbfotos,
Spr. D/E

Im vierten Band von
Terralog werden die
Schildkröten Ost- und
Südostasiens vorge-
stellt.

€ 39,80

bestellen Sie unter
Art-Nr.: 10361



schiedenen Arten sprechen könnte. Doch gibt es ein großes Gebiet im Süden Thailands und dem Norden Malaysias, wo Zwischenformen, so genannte Intergrades auftreten, die sich keiner der beiden Unterarten eindeutig zuordnen lassen, so dass man hier im zoologischen Sinne von Unterarten ausgehen muss. Die nördliche Unterart, *M. emys phayrei* wird 50-60 cm groß. Man erkennt sie am leichtesten daran, dass am Bauchpanzer die Schulterplatten (Pectoralen) einander berühren. Bei der südlichen Unterart, *M. e. emys* sind die Pectoralen klein und weit voneinander getrennt. Diese Unterart bleibt mit 40-50 cm Länge deutlich kleiner. Sie ist auch kontrastreicher gefärbt, während *M. e. phayrei* einfarbig dunkelbraun ist. Alle Bilder, die diesen Aufsatz illustrieren, zeigen *M. e. emys*.

Die ältesten Schildkröten überhaupt

Schildkröten sind eine alte Tierordnung, die schon die Dinosaurier überlebt haben. Sie stellen ein Erfolgsmodell der Evolution dar. Doch *Manouria* gelten als die altertümlichsten heute noch auf dem Planeten lebenden Schildkröten überhaupt. Im erdgeschichtlichen Zeitalter des Tertiär gab es *Manouria* auch in Europa. Sie waren noch größer als die heute existierende *M. emys*, doch ansonsten praktisch identisch mit ihnen. *Manouria* leben im immergrünen tropischen und subtropischen Regenwald. Aufgrund der schweren Zugänglichkeit ihres Lebensraumes und auch wegen der schwie-



M. e. emys ist recht kontrastreich gezeichnet. Photo: Ch. Fritz, www.reptilia24.com

rigen politischen Lage vor allem in Norden ihres Verbreitungsgebietes sind die vorliegenden Daten aus den natürlichen Lebensräumen der Tiere äußerst dürftig. Wie nahezu alle Landschildkröten gelten jedoch auch *Manouria* als bedrohte Tiere, denn ihnen wird zu Speisezwecken nachgestellt und ihr Lebensraum, der Regenwald, wird mehr und mehr zerstört. Die vergleichsweise geringe Menge von Tieren, die in den Tierhandel gelangen, kann im Vergleich zu diesen Bedrohungen als vernachlässigbar eingestuft werden. *Manouria emys* ist international durch das Washingtoner Artenschutzabkommen geschützt (Anhang II) und darf daher nur mit ausdrücklicher Genehmigung gehandelt werden.

Die sechsbeinige Schildkröte

Zu den zahlreichen Besonderheiten von *Manouria emys* zählen die bei beiden Ge-



Wegen der kräftigen Sporne nennt man *M. emys* auch "Sechsbeinige Schildkröte".

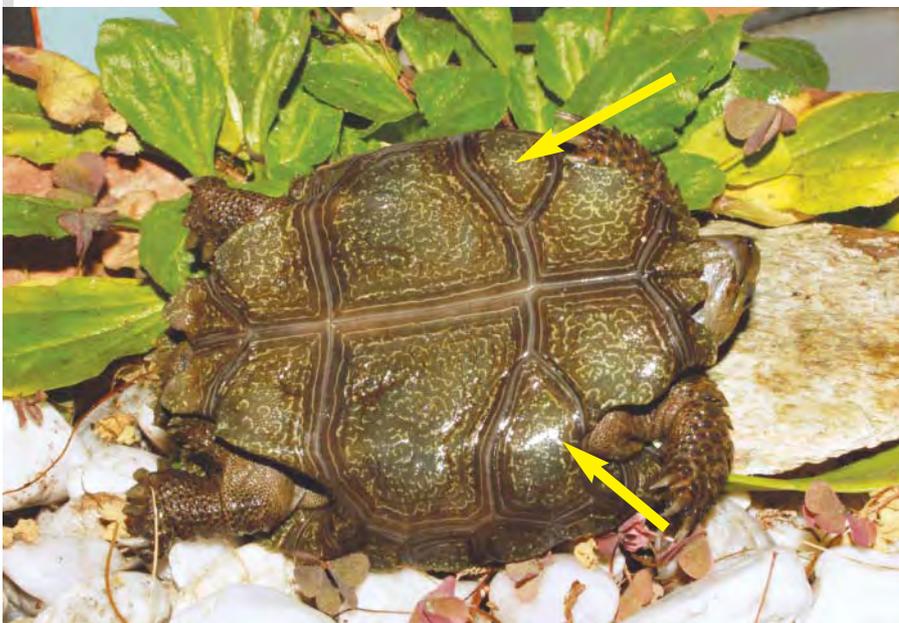
Photo: Christoph Fritz, www.reptilia24.com

schlechtern vorhandenen, kräftigen Oberschenkelspore, zwei auf jeder Seite der Hinterbeine. Wegen dieser Sporne haben die Tiere in ihrer natürlichen Heimat den Namen

"Sechsbeinige Schildkröte" erhalten. Im deutschen Sprachgebrauch bezeichnet man sie als "Braune Landschildkröte" oder auch "Thailändische Riesenschildkröte".

Die Pectoralschilder des Bauchpanzers (Pfeile) berühren sich bei *M. e. emys* nicht.

Photos: F. Schäfer



Friedliche Zeitgenossen

Nahezu ausnahmslos alle Landschildkröten sind Einzelgänger, die mit Artgenossen außerhalb der Paarungszeit wenig anzufangen wissen. Da Männchen meist sogar sehr aggressiv auf Geschlechtsgenossen reagieren und mit ihrem stetigen Paarungsdrang auch die Weibchen terrorisieren können, pflegen erfahrene Schildkrötenhalter, wenn es der Platz irgendwie zulässt, Landschildkröten einzeln und bringen sie nur zur Zucht zusammen. *Manouria emys* ist in dieser Hinsicht wiederum eine Ausnahmererscheinung. Sie ist gewöhnlich nicht nur äußerst friedlich gegen Artgenossen, es scheint sogar, als bauten die Tiere zumindest in menschlicher Obhut eine Art sozialer Beziehung zueinander auf!



Brutpfleger

Noch etwas macht *Manouria emys* einzigartig: die Weibchen betreiben Brutpflege! Befruchtete Weibchen errichten aus totem pflanzlichen Material einen Bruthügel. Hier hinein werden die Eier gelegt und der Bruthügel 2-6 Wochen bewacht. Wozu das gut ist, ist nicht ganz klar, es wird darüber spekuliert, dass die Brutpflege in erster Linie dazu dient, den Bruthügel instand zu halten und somit das Gelege gegen Hochwasserereignisse zu sichern. Gegen Warane, die schlimmsten Eierreiber in ihrer Heimat, sind wohl auch die tapfersten Landschildkröten chancenlos.

Echte Weicheier

Die Gelege von *Manouria emys* umfassen bis zu 40 (*M. e. emys*) bzw. bis zu 70 (*M. e. phayrei*) weichschalige Eier. Auch das ist sehr ungewöhnlich, meist sind Schildkröteneier nämlich kalkschalig wie Vogeleier. Die große Anzahl von Eiern zeigt, dass Jungtiere in der Natur nur eine geringe Überlebenschance haben. Die Langlebigkeit der Elterntiere und die großen Gelege gleichen die gewaltigen Verluste in intakten Lebensräumen aber wieder aus.

Im Terrarium

Die größte Schwierigkeit bei der Pflege von *Manouria emys* besteht in ihrer Größe. Für eine Gruppe von einem Männchen und zwei bis drei Weibchen sollten etwa 10 qm zur Verfügung stehen. Die Temperatur sollte für *M. e. emys* nicht unter 18°C, für *M. e. phayrei* (je nach Herkunft) nicht unter 14-16°C sinken. Im Sommer ist eine Freilandhaltung zumindest tagsüber meist möglich, für die Nacht sollte ein Frühbeet oder Gewächshaus bereit stehen. Vorsicht, die Tiere klettern ausgezeichnet! Der Wasserbedarf der Schildkröten ist hoch und es muss eine temperierte, sehr leicht zu reinigende Badegelegenheit zur Verfügung stehen, die ein- bis mehrmals täglich zu reinigen ist. Die Luftfeuchtigkeit sollte nicht unter 70% sinken. Echte Sonnenbäder nehmen die Tiere als Waldbewohner nur selten, es gibt da freilich individuelle Ausnahmen. Die Schildkröten sind fast reine Pflanzenfresser, anders als viele andere Landschildkröten verschmähen sie oft Aas und kleine Tiere. Aus verschiedenen Gründen (Gefahr von Gicht



Manouria emys muss sehr feucht und relativ warm gehalten werden.

und Verfettung, außerdem kann die Magen-Darm-Flora empfindlich gestört werden) sollte man tierische Kost nur ausnahmsweise reichen. Auch Obst sollte besser gar nicht oder nur als seltener (!) Leckerbissen angeboten werden. So lange es draußen etwas gibt, reicht man Wildkräuter (am liebsten fressen die Tiere großblättrige Pflanzen), sonst Blattsalate wie Endivien, Rucola, Chicorée etc.. Manche Exemplare fressen auch gerne Pilze.

Wildfänge sind derzeit nicht im Großhandel zu haben, dafür entzückende Nachzucht-tiere, z.B. beim Tropenparadies in Oberhausen, Fax 0208-665997.

Lexikon

Manouria emys

Manouria: in der Originalbeschreibung nicht erklärt, vermutlich handelt es sich um einen Widmungsnamen für einen Herrn oder eine Dame namens Manour.
emys: wegen der Ähnlichkeit der Jungtiere zu einer Sumpfschildkröte (*Emys*).

phayrei: Widmungsname für Sir Artur Purves Phayre (1812-1885), britischer Armee-Offizier und Verwalter von Burma.

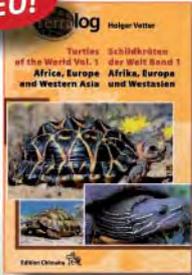


animalbook.de
Tierbücher vom Profi!



Die Terralog-Bände!

NEU!



Schildkröten Bd. 1
2. erweiterte und aktualisierte Auflage 2011
animalbook-Art.-Nr.: 13503
€ 34,80



Schildkröten der Welt Bd. 2
animalbook-Art.-Nr.: 10358 € 34,80



Schildkröten der Welt Bd. 3
animalbook-Art.-Nr.: 10359 € 34,80



Schildkröten der Welt Bd. 4
animalbook-Art.-Nr.: 10361 € 39,80

jetzt auch mit separatem Händlerzugang (B2B)

www.animalbook.de

Aqualog animalbook GmbH | Liebigstr. 1 | 63110 Rodgau | Tel. +49 (0) 6106 697977 | info@animalbook.de



Das größte Zoofachgeschäft der Welt

ZOO ZAJAC

Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

Über 10.000 m² Erlebnisfläche. Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien. Terraristikabteilung mit 500 Terrarien. Zubehör und Futter in riesiger Auswahl. Fachliteratur zu allen Themen. Erstklassige und fachkundige Beratungen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

Verkaufsoffene Sonntage

18. September, 30. Oktober

und 04. Dezember

13:00 bis 18:00 Uhr



Online einkaufen Und direkt einen 5 € Gutschein* einlösen! Gutschein-Code: K4VR-CSSP-ATY3-DG44

* Mindestbestellwert von 49 €, Gutschein gültig bis zum 30.09.2011



Katalog 2011

Bestellen Sie kostenlos unseren über 600 Seiten starken Katalog!

Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.



Frösche

Kleiner Frosch mit großer Klappe - der Indische Ochsenfrosch

von John Dawes

Er brüllt wie ein Ochse, ist geformt wie ein Luftballon, er hat ein breites ... oder ein schmales ... Maul, er kann sich aufblasen und abplatteln wie er will und er ist in Singapur heimisch ... oder auch nicht. Dieses bemerkenswerte Geschöpf hat im englischen Sprachraum viele verschiedene Namen, auf deutsch nennt man ihn den Indischen Ochsenfrosch, *Kaloula pulchra*.

Wenn eine Tierart viele verschiedene Namen hat, deutet das meist auf ein weites Verbreitungsgebiet hin. Für *Kaloula pulchra* trifft das unbedingt zu. Dieser Frosch



Männchen einer aus China importierten Population von *Kaloula pulchra*.

Alle Photos: F. Schäfer

Lexikon

Kaloula pulchra

Kaloula: in der Originalbeschreibung nicht erklärt, beruht wahrscheinlich auf einem Namen, den Reeves, der Sammler, Gray, dem Beschreiber, als in China gebräuchliche Bezeichnung für die Art mitteilte.

pulchra: latein, bedeutet "schön".

kommt paktisch in ganz Südostasien, Süd-asien und China vor – ein riesiges Verbreitungsgebiet, egal welchen Maßstab man anlegt. Zusätzlich soll die Art in Taiwan und Guam eingebürgert worden sein, möglicherweise auch in Neuseeland, Australien und Borneo. Manche Literaturstellen geben auch an, dass die Art in Singapur eingeschleppt wurde. Die Weltartenschutzkommission (IUCN) gibt allerdings an, dass der Frosch in Singapur schon immer heimisch war.

Mit insgesamt 415 Arten in 69 Gattungen steht *Kaloula pulchra* in der Familie Microhylidae (den so genannten Engmaulfröschen), und hier in der Unterfamilie Microhylinae. Wie der Familienname andeutet sind Microhyliden oft klein (daher "micro"); manche Arten werden nur 1,5 cm lang! *K. pulchra* gehört zu den größeren

Wir lieben Labyrinthfische! Sie auch?

Labyrinthfische sind zauberhafte Pfleglinge. Die Kleinsten werden nur 3 bis 4 Zentimeter groß, die Großen bis 70 cm. Ihre Farben sind faszinierend schön. Faszinierend ist auch ihr Fortpflanzungsverhalten. Labyrinthfische brauchen wie wir die Luft zum Atmen. Ihre Pflege ist einfach, verschiedentlich aber auch eine große Herausforderung. Wenn auch Sie sich für diese ungewöhnlichen und zauberhaften Aquarienfleglinge entschieden haben oder entscheiden möchten, kommen Sie zu uns. Werden Sie Mitglied im Arbeitskreis Labyrinthfische im VDA mit European Anabantoid Club. Für nur 17.00 € im Jahr (für nicht VDA-Mitglieder 27.00 €) werden Sie Mitglied im Kreis der vielen Europäischen Labyrinthfischfreunde. Unser Jahrestreffen mit interessanten Vorträgen bietet Gelegenheit zum kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch.

Unsere „Betta News“ bekommen Sie dann
4 x im Jahr, mit interessanten und wichtigen Informationen.

Die Mitglieder im AK Labyrinthfische im VDA/ European Anabantoid Club freuen sich auf Sie.

E-Mail genügt: AKLabyrinthfische@t-online.de

Ihre Mitgliedschaft ist unsere Stärke!

Buchtipp!

Mergus Terrarien - Atlas Band I
erschieden im Mergus Verlag
von H.-J. Herrmann



1152 Seiten,
ca. 1300 Farbfotos,
gebunden,
Der erste Band stellt in
unvergleichlich großer
Artenfülle Amphibien
aller drei Ordnungen
vor.

€ 42,00

bestellen Sie unter
Art-Nr.: 10304





**Der Natur
auf der Spur**

**Qualitätsprodukte
made in Germany**

HerbivoRep® & CanivoRep® Jelly's für Reptilien

Proteine, Vitamine und Mineralien sind Grundbausteine eines jeden Körpers. Einige kann der Körper selber herstellen, andere müssen durch Nahrungsmittel aufgenommen werden. **HerbivoRep®** und **CanivoRep® Jelly's** enthalten wertvolle Nährstoffe und Vitamine. **HerbivoRep® Jelly's** sind auf Grund ihres hohen Fructosegehaltes besonders geeignet für alle frucht- und neektarfressenden Reptilien, wie z.B. Taggeckos, sowie andere baum- und bodenbewohnenden Geckoarten und Echsen. **CanivoRep® Jelly's** eignen sich wegen ihres hohen Proteingehaltes auch als Nahrungsergänzungsmittel besonders für insektenfressende Reptilien. **Vitamin-Jelly's** stärken die Abwehrkräfte, besonders bei geschwächten Tieren (Neuimporte). Alle Jelly's sind mit natürlichen Geschmacksstoffen versetzt. Hierdurch wird eine hohe Akzeptanz bei fast allen obst- und insektenfressenden Reptilien erzeugt. **Jetzt neu in vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen! Erhältlich 16g Schälchen, als Six-Pack, 75er Cookie-Bar Box oder im 50er-Pack-Nachfüllbeutel.**

HerbivoRep® Honig Jelly
 HerbivoRep® Vitamin Jelly
 CanivoRep® Protein Jelly
 CanivoRep® Fructose Jelly
 HerbivoRep® Frucht-Vitamin Jelly
 HerbivoRep® Erdbeer Jelly
 HerbivoRep® Banane Jelly

www.namibaterra.de

Namiba® Terra GmbH, Speefeld 16, D 47906 Kempen, Fax: +49 (0) 2152 892920, info@namibaterra.de

Arten, wird aber auch nur etwa 7,5 cm lang.

Obwohl eine der definitionsgemäßen anatomischen Eigenheiten der Microhylidae ihr kleines Maul ist geben manche Quellen an, dass *K. pulchra* ein großes Maul hätte! Dieser Widerspruch ist dadurch zu erklären, dass es zwei Grundtypen bei den Microhylidae zu finden sind, solche mit sehr kleinen Mäulern, die sich auf das Fressen winziger Insekten wie Termiten und Ameisen spezialisiert haben, und solche mit eher normalen Fressgewohnheiten und entsprechend größeren Mäulern. Obwohl *K. pulchra* durchaus auch einmal Ameisen zu sich nimmt, gehört sie doch zu letzterer Gruppe. Man könnte daher sagen: *Kaloula pulchra* ist ein vergleichsweise großmäuliger Engmaulfrosch.

Ungeachtet seiner geringen Größe steht der Indische Ochsenfrosch an vierter Stelle der Beliebtheitskala für Speisefrösche in Kambodscha und wird auch andernorts von Menschen verzehrt. Ein weiterer "Konsument" von *Kaloula pulchra* ist der Tierhandel, wobei aber keine überprüfbaren Zahlen

existieren. Das ist aber auch egal, denn trotz dieser beiden Nutzungen des Indischen Ochsenfrosches wird sein Schutzstatus von der IUCN als "kaum Besorgnis erregend" eingestuft, ja, die Organisation geht sogar so weit zu sagen, dass die gegenwärtige Nutzung der Art keinen nennenswerten Ge-

fährungsgrund darstelle. Tatsächlich geht man sogar noch einen Schritt weiter und sagt, dass der Frosch mehrere Kriterien erfüllt, die eine Einstufung des Tieres als Landplage erlauben.

Im Terrarium, wo das Tier rund 10 Jahre leben

Weibchen der chinesischen Population.





Dieses Exemplar von *Kaloula pulchra* wurde aus Indonesien exportiert.

kann, zeigt es sein natürliches Verhalten. Das heißt, es lässt sich tagsüber nicht blicken. Um ihm das Verstecken zu ermöglichen, bietet man diverse Unterschlüpfte und ein grabfähiges Substrat an, in das sich die Frösche einbuddeln können. Dafür eignen sich Falllaub, Blumenerde (ohne Zusätze von Granulaten), Kokosstreu und ähnliche "sichere" Substrate. Die Bodenhöhe sollte mindestens 5 cm betragen. Das Terrarium selbst braucht nicht groß zu sein. Ein 60-cm-Standard-Terrarium oder -Aquarium mit dicht schließender Abdeckung reicht völlig für ein Paar aus.

Beleuchtet muss das Becken für die Frösche nicht werden, sie graben sich ohnehin ein. Gelegentlich wird eine UV-B-Quelle zur Gesunderhaltung der Tiere empfohlen, es bietet sich außerdem an, eine "Mondscheinlampe" für nachts zu installieren, die es

@ NewsKlick - Empfehlungen aus dem WWW

Zoofachhändler

Aquaristik Petzoldt
AQUARIUM Der Welsladen
Michalski's Aquaristik
Profi-Zoo-Pika
Schwaben -Aquaristik
Tierfachmarkt Hoose & Stab
Trede & von Pein
Tropenhaus
Tropic Aquaristik Erbstößer
Tropicus
TROPICWATER
Zoo Streng
Zoo Zajac

www.aquaristik-petzoldt.de
www.welsladen.de
www.michalski-aquaristik.de
www.profi-zoo.de
www.schwabenaquaristik.de
www.Tierfachmarkt.de
www.zooundco24.de
www.tropenhaus-hamburg.de
www.tropic-aquaristik.de
www.tropicus.de
www.tropicwater.eu
www.zoostreng.de
www.zajac.de

Meerwasser

Aquaristik Pascal
Meeresaquaristik Reising

www.aquaristik-pascal.de
www.meeresaquaristik-reising.de

Zierfischzüchtereien

Aquarium Lutter

www.aquarium-lutter.de

Aquarien- / Terrarienpflanzen

Planet Plants

www.planet-plants.com

Aquarien- / Terrarienbau

aQuaDRAEN
Aquarien Geis
Terraristik-Zimmer

www.aquadraen.com
www.aquariengeis.de
www.terraristik-zimmer.de

Aquarien-/Terrariengestaltung

Aquaristik Schneider
Namiba Terra

www.aquaristikschneider.de
www.namibaterra.de

Technik und Beleuchtung

Aquaristik Schneider
Jansen Light and Signs GmbH
JBL GmbH & Co.KG
Namiba Terra

www.aquaristikschneider.de
www.led-aquarium.eu
www.jbl.de
www.namibaterra.de

Reiser Filtertechnik
Witte & Sutor GmbH
Zoo Med

www.reiser-filtertechnik.de
www.acculux.eu
www.zoomed.com

Pflege und Futtermittel

Amtra Croci GmbH
Aquafim
Aquarium Münster
Dohse Aquaristik

www.amtra.de
www.aquafim.de
www.aquarium-munster.com
www.dohse-aquaristik.de
www.dohse-terrariistik.de
www.drak.de
www.eshalabs.com
www.insektenzucht-keck.de
www.jbl.de
www.namibaterra.de
www.femanga.de
www.poseidon-aquakultur.de
www.tropical-deutschland.de

DRAK-Aquaristik
eSha labs
Insektenzucht Keck
JBL GmbH & Co.KG
Namiba Terra
Pond Repair GmbH
POSEIDON-AQUAKULTUR
Tropical Deutschland GmbH

Heimtiermessen

Hanse Tier
Heimtiermesse Wolfsburg
maintier Frankfurt
Terraxotica-Germany
TMS Messen
Ulmer Ausstellungen GmbH
Zoo Zajac

www.hansetier.de
www.move-messen.de
www.maintier.messefrankfurt.com
www.terraxotica-germany.de
www.tmsmessen.de
www.uag.de
www.zajac.de

Vereine und Verbände

Arbeitskreis Labyrinthfische www.aklabyrinthfische-eac.eu
Deutsche Cichliden-Gesellschaft www.dcg-online.de
Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) www.zzf.de

Bücher

Aqualog animalbook GmbH

www.animalbook.de

Aquaristik/Terraristik Großhandel

Aquarium Glaser
Das Tropenparadies

www.aquariumglaser.de
www.tropenparadies.org



erlaubt, das nächtliche Treiben der Frösche im Terrarium zu beobachten.

Die Temperatur kann tagsüber bei 27-28°C liegen und nachts auf ca 20°C absinken. Wichtig ist eine hohe Luftfeuchtigkeit, so dass regelmäßig gesprüht werden sollte. Man wird beobachten, dass die Frösche um so aktiver sind, je höher die Luftfeuchtigkeit liegt. Das entspricht dem natürlichen Verhalten der Frösche, die in der Natur zur Regenzeit ihr Fortpflanzungsverhalten zeigen.

Ein großer Wassernapf darf im Terrarium nicht fehlen. Er sollte es den Tieren erlauben, ganz darin zu baden (Achtung: die Frösche können durchaus ertrinken, für bequeme Ausstiegsmöglichkeiten sorgen!). Regenwasser oder in Flaschen abgefülltes Trinkwasser sollte dort verwendet werden, wo die Gefahr besteht, dass das Leitungswasser gechlort wird.

Hinsichtlich der Fütterung ist der Indische

Das Tropen Paradies

Thorsten Holtmann & Volker Emenenbach GbR
Teubburger Str. 93a
D-46145 Oberhausen
Tel: 0049-(0)208-665930
Fax: 0049-(0)208-665997
mail@tropenparadies.org
www.tropenparadies.org

VERKAUF NUR AN DEN ZOOLOGISCHEN FACHHANDEL

Große Auswahl an NZ und eingewöhnten Wildfängen.

Ochsenfrosch ein einfacher Kostgänger. Lebende Insekten aller Art werden gerne angenommen, darunter eignen sich vor allem Heimchen als Nahrungsgrundlage. Aber auch alle möglichen Würmer und

Vier tolle Typen!

• 96 Seiten Softcover, 21 x 14,8 cm
• je über 100 Abbildungen, je nur 9,95 €

www.vivaria-verlag.de

Schnecken werden gierig vertilgt. Futterinsekten bestäube man grundsätzlich mit einem Kalk-Vitamingemisch. Erwachsene Tiere sollten 2-3 mal wöchentlich Futter erhalten.

Ungeachtet ihrer leichten Haltbarkeit hat wohl noch niemand ernsthaft versucht, Indische Ochsenfrösche im Terrarium zu züchten. Man weiß, dass das Fortpflanzungsverhalten in der Natur durch das Ansteigen von Luft- und Substratfeuchte in der Regenzeit ausgelöst wird. Dann lassen die Männchen auch ihren an Ochsengebrüll erinnernden Ruf hören – Achtung, das ist sehr laut! Noch warten wir aber auf einen detaillierten Zuchtbericht – vielleicht verfassen ja Sie, lieber Leser, ihn eines Tages?

ThermoLux® Wärmematte

ACCULUX

ThermoLux - Optimale Wärme für Terrarientiere

Bei ThermoLux handelt es sich um eine elektrische Wärmematte in hervorragender Qualität „Made in Germany“ aus dem Hause Witte + Sutor. Sie bietet höchste Sicherheit und garantiert dank ihres eingebauten Flächenheizleiters eine gleichmäßige moderate Wärme, die für die Haltung vieler Terrarientiere unablässig ist.

Die ThermoLux Wärmematte ist aus wasser- und verrottungsfestem Material hergestellt. Die abwaschbare Oberfläche macht sie pflegeleicht.

Erhältlich in sechs verschiedenen Größen. Ein digitaler Temperaturregler zur individuellen Temperatureinstellung ist als Zubehör verfügbar.

www.acculux.de

Witte + Sutor GmbH
Steinberger Str. 6
D-71540 Murrhardt





Schlangen

Unheimlich schnell - wahnsinnig schön: Red Mountain Racer

von Roman Neunkirchen

Eine der schönsten asiatischen Kletternattern ist der Red Mountain Racer, *Oreocryptophis* (früher: *Elaphe*) *porphyraceus*. Die kleine Energiesparschlange - sie kommt aus bergigen Regionen und braucht keine Heizung (18-25°C) - wird immer öfter nachgezüchtet.



Die Bambusnatter ist sehr variabel gefärbt, es gibt auch längsgestreifte Tiere.

Es ist noch keine 30 Jahre her, da galt dieses Schlangenzuwel als nahezu un-haltbar. Obwohl die Art sehr weit verbreitet ist, sie kommt in sechs Unterarten von Indien über China, die malaiische Halbinsel bis nach Indonesien vor, wurde sie kaum importiert

und wenn, dann starben die Tiere bald. Das Geheimnis für die erfolgreich Haltung liegt in der richtigen Behandlung der Tiere durch die Exporteure. Diese Gebirgnattern müssen

kühl und feucht gehalten werden. Ein längerer Aufenthalt in den Exportstationen des Tieflandes - in der Natur kommt diese Schlange niemals unter 800 m Höhenlage vor - schädigt den Organismus der Tiere nachhaltig. Das Immunsystem bricht zusammen, an sich harmlose Parasiten vermehren sich massenhaft, das Reptil stirbt.

Der Durchbruch in der Haltung dieser herrlichen Schlangen kam eigentlich erst, als auch in Südostasien sich Terrarianer ernsthaft mit der Tierhaltung westlichen Stils - also der unsentimentalen, nicht-anthroposophischen, dafür aber sachlich richtigen Pflege - auseinandersetzten. Sie bauten Kühlhäuser, so wie wir hierzulande Gewächshäuser bauen, um den Klimaansprüchen dieser und anderer Gebirgswaldtiere gerecht werden zu können. Und siehe da: es funktionierte!

Die Tiere, die hier vorgestellt werden, gehören zur Unterart *O.p.laticinctus*, die auf der Malaiischen Halbinsel vorkommt. Sie besiedelt wie alle anderen Unterarten auch, den dauerfeuchten Wald. Die Ernährung der bis zu 100 cm langen, sehr schnellen und manchmal bissigen Schlange (sie ist jedoch, wie alle Elaphen im weiteren Sinne, ungiftig) ist einfach: Mäuse werden willig angenom-

Buchtipps !

Ungiftige Schlangen im Terrarium
Teil 1 und Teil 2
von Ludwig Trutnau
erschienen im Ulmer-Verlag



632 Seiten,
248 Farbfotos,
gebunden,

Das Standardwerk
in der vierten stark
erweiterten
Auflage .

€ 99,-

bestellen Sie unter
Art-Nr.: 11936



Zwei neue Terralog-Bände!

NEU! Terralog Helger Vetter

Turtles Schildkröten
of the World Vol. 1: der Welt Band 1
Africa, Europe Afrika, Europa
and Western Asia und Westasien

Schildkröten der Welt Bd. 1
2. erweiterte und aktualisierte Auflage 2011
gebunden, 152 Seiten, 560 Farbfotos,
61 Verbreitungskarten, deutsch/englisch
animalbook-Art.-Nr.: 13503
€ 34,80

NEU! Terralog Hans Zillioxer

Salamanders and Molchs
of Europe, North Africa
and Western Asia

**Salamander und Molche Europas,
Nordafrikas und Westasiens**
1. Auflage 2011, gebunden, 160 Seiten,
750 Farbfotos, 41 Verbreitungskarten, deutsch/englisch
animalbook-Art.-Nr.: 13502
€ 39,80

Jetzt auch mit separatem
Händlerzugang (B2B)

www.animalbook.de

Aqualog animalbook GmbH | Tel. +49 (0) 6106 697977 | info@animalbook.de



men. Hält man mehrere Exemplare zusammen - was durchaus geht, sie sind nicht kannibalisch - ist es günstig, die Bambusnattern vor der Fütterung zu vereinzeln, damit es einerseits nicht dazu kommt, dass sich mehrere Tiere auf die selbe Maus stürzen und andererseits ist es generell ganz praktisch, wenn die Nattern ihr Terrarium eher als Paarungs- und Häutungshabitat, denn als Fraßhabitat sehen. Als Pfleger kann man viel entspannter in dem Becken hantieren, wenn die fressgierigen Tiere nicht sofort beim Öffnen der Scheiben angeschossen kommen. Leider sind diese wunderschön gefärbten Schlangen sehr verstecksüchtig. Man muss ihren Behälter also so einrichten, dass sich die Nattern gut verstecken können, die



Geschafft: ein Nachzuchttier der Bambusnatter mit der ersten selbsterbeuteten Baby-maus.

Verstecke müssen aber auch jederzeit kontrollierbar sein.

Einmal jährlich im Sommer produzieren die Bambusnattern nach einer kühlen Haltungsphase (um 15 - 20°C) im Winter ein Gelege, das bei 26°C in ca. 60 Tagen zeitigt. Die geschlüpften Jungtiere sind rund 25 cm lang und fressen erfahrungsgemäß problemlos von Anfang an Babymäuse, so dass ihre Aufzucht keine Schwierigkeiten macht.

Lexikon

Bambusnattern

Oreocryptophis: altgriechisch, bedeutet "versteckt lebende Bergschlange"
porphyraceus: nach der roten Gesteinsart Porphyrlaticinctus: latein, bedeutet "mit breiten Bändern"

Das mittlere Ei schlüpft gerade.



Technik

LUW von JBL: Die neue Sonne für Terrarien von JBL

Die neuen L-U-W Strahler von JBL bieten dem Terrarienfreund gleich drei Produkte in einem: Licht – UV und Wärme!

Diese JBL Metalldampfstrahler bilden eine neue Generation von Leuchtmitteln, die tatsächlich drei Technikprodukte ersetzen. Ihr sonnenähnliches Vollspektrum enthält einen hohen UV-A und B Anteil sowie Wärmestrahlung.

Anders als bei reinen Wärmestrahlern wird das sichtbare Licht wie beim Sonnenbaden in der Natur mit Wärme assoziiert und daher wird diese Lichtquelle gezielt aufgesucht.

Es gibt die neuen JBL L-U-W Strahler in zwei Ausführungen: 1x als JBL ReptilJungle L-U-W, der mit 4000°K für Regenwaldtiere mit etwas geringerem UV-Bedarf ausgelegt ist und 1x als JBL ReptilDesert L-U-W, der mit 6000°K für sonnenhungrige Wüstenbewohner konzipiert wurde. Beide Ausführungen gibt es in 35 und 70 Watt. Für Metalldampfstrahler sind

extrem hoher Zündspannung und auch hohen Temperaturen arbeiten.

Auch dafür gibt es von JBL neue Produkte: JBL TempSet L-U-W 35 bzw. 70 Watt stehen zur Verfügung. Interessantes am Rande: Die Fassungen der JBL TempSets L-U-W wurden tatsächlich aus ehemaligem SpaceShuttle



Die gesamte Produktpalette der neuen L-U-W Strahler von JBL.

spezielle Vorschaltgeräte, Kabel und Hochtemperatur-Fassungen nötig, da sie mit

Material hergestellt, das nachgewiesenermaßen die hohen Temperaturen verträgt!



Tierschutz

Forderung nach Verbot der Heimtierhaltung verkennt Vorteile der Mensch-Tier-Beziehung

vom Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V. (ZZF)

Deutscher Tierschutzbund will Heimtiere verbieten / Alle Heimtiere sind anspruchsvoll und die allermeisten sind exotisch / ZZF klärt über tierschutzgerechte Heimtierhaltung auf

In seinen Pressemitteilungen zum Welttierschutztag 2011 fordert der Deutsche Tierschutzbund (DTB) ein neues Tierschutzgesetz und kritisiert "nicht artgerechte Haltung in Wohnzimmern und Vorgärten". Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) setzt sich ebenfalls für einen verantwortungsvollen Umgang mit Heimtieren ein, ZZF-Präsident Norbert Holthenrich kritisiert jedoch die Forderung des DTB nach einem Heimtierversbot:

Dass der Tierschutzbund in seiner Pressemitteilung die Haltung von Ziervögeln, Zierfischen und Reptilien als Beleg für ein "grausames Tierschutzgesetz nennt, wird weder der Bedeutung des Gesetzes noch der Realität in vielen Millionen geglückten Mensch-Tier-Beziehungen gerecht. Es ist unverhältnismäßig und demütigt die Millionen Tierfreunde in Deutschland, die verantwortungsvoll mit ihren Heimtieren umgehen, übrigens auch Mitglieder des Tierschutzbundes. Im Kern zielt der DTB mit seiner Forderung nach einem Verbot von exotischen und anspruchsvollen Heimtieren auf ein Verbot von fast allen Heimtieren.

Insgesamt werden in etwas mehr als einem Drittel aller deutschen Haushalte Heimtiere gehalten. Es gibt rund 520 Heimtierarten, die fast ausnahmslos exotisch sind. Zu den Exoten zählen auch Meerschweinchen, Katzen oder Wellensittiche, die alle drei fremdländisch sind. Nahezu alle Heimtierarten werden inzwischen erfolgreich nachgezüchtet, viele Arten werden dadurch vor dem Aussterben bewahrt. Zudem sind alle Heimtiere anspruchsvoll, vor allem auch Hunde und Katzen. Ein Verbot der Heimtierhaltung würde großen gesellschaftlichen Schaden anrichten. Die Haltung der verschiedenen Heimtierarten trägt nachweislich dazu bei, dass der Mensch sich seiner

Verantwortung für das Tier als Mitgeschöpf bewusst wird. Im Umgang mit Tieren lernen Kinder soziale Verantwortung, Rücksicht auf fremde und andersartige Bedürfnisse, und auch Erwachsene lösen sich aus Selbstbezogenheit und werden für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert.

Viele Studien bestätigen, dass Heimtierhalter gesünder leben, dass der Umgang mit tierischen Freunden Schlafstörungen, Depressionen, Kopfschmerzen sowie Herz- und Kreislauferkrankungen lindern kann. Pädagogen, Humanmediziner und Psychologen setzen Heimtiere als Helfer unter anderem in Gefängnissen, Altenheimen und Psychatrien ein. Das in der Heimtierhaltung leider gelegentlich feststellbare Fehlverhalten von Menschen an Tieren darf nicht dazu instrumentalisiert werden, diese vielfältigen positiven Wirkungen des Zusammenlebens von Tier und Mensch durch zu weitgehende Gesetze abzuschaffen.

Erfolgreicher als neue Gesetze ist die Aufklärung der Tierhalter über eine tierschutzgerechte Pflege ihrer Heimtiere, welche von Seiten der Heimtierbranche, der Züchterverbände und Tierärzteschaft wahrgenommen

wird. So betreibt der ZZF beispielsweise eine Online-Tierarztpraxis, erarbeitet Qualitätsstandards für seine Mitglieder und klärt über geeignete Heimtierarten und tierschutzwidrige Produkte für Heimtiere auf. Darüber hinaus befürchtet der ZZF, dass ein Heimtierversbot den Handel und die Haltung von Heimtieren in unkontrollierbare Bereiche verschieben würde.

Das aktuelle Tierschutzgesetz vom 18. Mai 2006, letztmalig geändert am 9. Dezember 2010, schreibt vor, dass ein Heimtier "seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend" angemessen ernährt, gepflegt und verhaltensgerecht untergebracht werden muss, dass seine Möglichkeit zu "artgemäßer Bewegung nicht so eingeschränkt wird, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden" und dass der Halter "über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen" muss. Wenn Tierhalter gegen dieses Gesetz verstoßen, machen sie sich bereits heute strafbar. In den Gutachten des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird darüber hinaus geregelt, welche Anforderungen Tierhalter bei den einzelnen Tierarten erfüllen müssen. Auf diese können Amtsveterinäre sich im Vollzug des Tierschutzgesetzes beziehen.





TIERHALTUNG BEWAHREN!

Menschenschutz vor Tierschutz

Aktion gegen ein Verbot
der Heimtierhaltung



Tetra Verlag
Quint

FABIAN HENDRICH
photography

JK

Model: Jérôme T. M. Kutscher



Bücher

TV-Moderatorin Enie van de Meiklokjes jetzt auch Autorin

von Eckhard Grell-Herrmann

Buch "Enies Aquariengeschichten" erschien am 01.10.2011

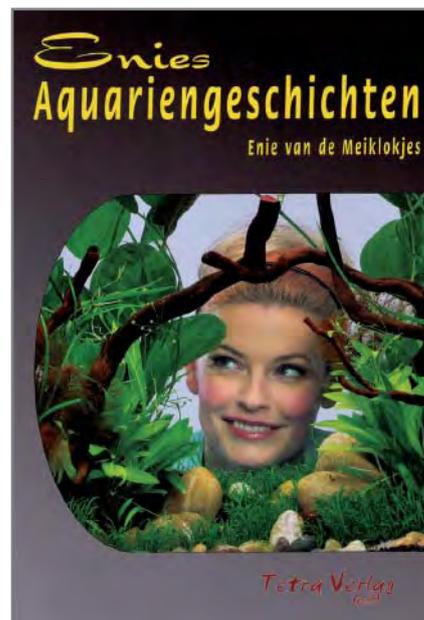
Überall wird gerungen um Neueinsteiger ins Hobby. Ganz anders als durch Kinderaquarien oder -zeitschriften hat die Tetra Verlag GmbH einen Weg über die prominente TV-Moderatorin Enie van de Meiklokjes gewählt. Lustig und nicht fachlich angestaubt soll es zugehen. Man kann ja vielleicht Leute für die Aquaristik gewinnen, die sich über die lustigen Geschichten, die Enie in ihrem Buch "Enies Aquariengeschichten" erzählt, trefflich amüsieren.

Da ist nicht jedes Wort ernst gemeint wie in einem Fachbuch, es kommen auch absonderliche Tiere vor, die zwar bekannte Fischnamen tragen (zum Beispiel der

Buttermolly oder der Transvestitenbuntbarsch), aber in Enies Geschichten menschliche Bezüge bekommen.

Seit vielen Jahren ist Enie passionierte Aquarianerin und hatte im Laufe dieser Zeit kuriose Erlebnisse mit ihren Pfleglingen. Die lustigsten und skurrilsten Geschichten hat Enie van de Meiklokjes nun für ihr Erstlingswerk „Enies Aquariengeschichten“ launig plaudernd und unterhaltsam aufgeschrieben.

Die Autorin verspricht mit diesem Buch "heitere Geschichten mit vielen (auch privaten) Bildern für alle Fischpfleger wie ich, aber auch für unqualifiziertes Pflegepersonal - und das alles ohne Fachchinesisch".



Titeldaten:

Enies Aquariengeschichten | Enie van de Meiklokjes | ISBN 978-389745-140-7 | 192 Seiten | 146 Farbfotos | Softcover | 14,8 x 21,0 cm | geb. VK 14,90 EUR inkl. 2 "SEA LIFE"-Eintrittsgutscheine im Wert von 10 EUR | Artikelnummer Aqualog animalbook: 13366

Eidechsen

Für jede Gelegenheit der passende Skink

von Volker Ennenbach

Die Skinke oder Glattechsen sind eine sehr arten- und erfolgreiche Eidechsen-Gruppe. Ihre Schuppen liegen eng am Körper an, wodurch ein glattes Aussehen bewirkt wird. Zudem glänzen viele Arten wie frisch poliertes Porzellan.

Die beiden Echsenarten, mit denen dieser Bericht beginnen soll, sind spezialisierte Baumbewohner. Früher stellte man sie beide in die Gattung *Dasia*, heute wird der Smaragdgrüne Baumschink in der Gattung *Lamprolepis* geführt und heißt darum *L. smaragdina*. Die zweite, eher braun gefärbte Art, ist die Typusart der Gattung *Dasia*: *D. olivacea*. Beide Arten werden derzeit gelegentlich aus Indonesien für das Hobby importiert. Sie werden insgesamt etwa 25

Lamprolepis smaragdina, halbbraune Variante





cm lang, etwas mehr als die Hälfte der Gesamtlänge entfällt auf den Schwanz.

Hoch, höher, am höchsten

Die Skinke der *Dasia*-Verwandschaft sind in der Natur häufig und sie sehen hübsch aus. Besonders *L. smaragdina* ist ein echter Klassiker unter den Terrarientieren, denn sein strahlendes Grün ist unübertroffen. Die hier gezeigte Farbform hat ein besonders leuchtendes Grün. Diese im hinteren Körperdrittel



Dasia olivacea.

Alle Photos: Frank Schäfer

braun gefärbte Form wird meist der Unterart *Lamprolepis smaragdina philippinica* zugeordnet. Die Nominatform ist einheitlich grün und ebenfalls sehr schön. Aber auch *Dasia olivacea* ist eine Augenweide, sind die Tiere richtig eingewöhnt ist bei ihnen der Bauch leuchtend grün-gelb gefärbt.

Weil sie so häufig und hübsch sind, kann man die Tiere im Fachhandel oft preiswert erstehen. Freude hat man an den schönen Tieren aber nur, wenn man sie in ein sehr hohes Terrarium setzen kann. Erfahrene Pfleger äußern sich gerne in der Hinsicht so: ein *Dasia*-Terrarium kann gar nicht hoch genug sein! Es werden Empfehlungen von

bis zu 2 m hohen Terrarien ausgesprochen, also faktisch Raumhöhe.

Nun, ganz so hoch muss es nicht sein, vor allem dann nicht, wenn man das Terrarium aufhängt, also die Oberkante des Terrariums mit der Zimmerdecke abschließt. Die Skinke haben nämlich auch in diesen Terrarien das Gefühl der räumlichen Höhe, das sie brauchen. Haben sie es nicht, dann hat man wenig Freude an den Baumsकिनen. Sie bleiben panisch, toben "wie verrückt" im Terrarium umher und halten sich permanent versteckt. Im schlimmsten Fall sterben die Echten in falsch dimensionierten Terrarien sogar, weil die dauernde Panik zu einem

Deutschlands großer Tierbuchshop!

Auswahl aus rund 3000 Buchtiteln im Heimtierbereich
Bequeme Zahlung via Paypal, Sofortüberweisung etc.
Keine Versandkosten innerhalb der BRD
Bücher aus über 20 Fachverlagen

**We also have a large assortment
of english books!**

Jetzt auch mit separatem
Händlerzugang (B2B)

Besuchen Sie unseren neuen Webshop!

www.animalbook.de

Aqualog animalbook GmbH | Tel. +49 (0) 6106 697977 | info@animalbook.de

Zusammenbruch des Immunsystems führen kann, die Nieren schädigt und das Magen-Darm-System angreift.

In einem richtig eingerichteten, etwa 1,2 m hohen Terrarium hat man hingegen sehr viel Freude an diesen wundervollen Tiere. Sie brauchen ein Tropenterrarium mit einer hohen Luftfeuchtigkeit (tagsüber um 70%, nachts nahe 100%). Alle Wände des Terrariums sollten mit Rinde beklebt sein, damit sie von den Skinken als Laufflächen genutzt werden können. Tagsüber darf das Temperaturgefälle im Becken zwischen eta 23°C

Buchtipps !

Skinke im Terrarium

von Andree Hausschild, Paul Gaßner
erschienen im Landbuch-Verlag



**197 Seiten,
zahlreiche Farb-
fotos, gebunden,**
Im vorliegenden
Werk werden 49 aus-
gewählte Arten aus-
führlich in Wort und
Bild vorgestellt.

€ 15,90

bestellen Sie unter
Art-Nr.: 13504





Katzenbuckel und eingerollter Schwanz: dieses Jungtier von *Emoia cyanura* fühlt sich bedroht.

(am Boden des Terrariums) und rund 30°C (unter der Decke) betragen. Ein lokaler Spot sorgt dort für etwa 35°C.

Problemlose Fresser

Bezüglich der Ernährung stellten die Baumskinke kaum Ansprüche. Alle üblichen Futterinsekten werden gerne angenommen. Sie sollten immer mit einem Kalk-Vitamin-Gemisch eingestäubt werden. Außerdem empfiehlt sich für diese Baumbewohner unbedingt eine UV-Lampe im Terrarium.

Geschlechtsunterschiede

Wie bei sehr vielen Echsen kann man die Männchen der Baumskinke ganz gut an den verdickten Hemipenistaschen erkennen. Bei den Smaragd-Baumsकिनken gibt es einen weiteren, sehr sicheren Geschlechtsunterschied: die Männchen besitzen eine große, auffällig gefärbte (gelb oder orange) Schuppe an der Unterseite der Schenkel, sowie gelbe Fersenschuppen. Untereinander sind diese eierlegenden Echsen recht verträglich, sogar die Männchen, was bei Skinken keineswegs selbstverständlich ist!

Zwergskinke als Inselhüpfer

Eine ganz andere Baustelle sind die niedlichen Blauschwanz-Zwergskinke der Gattung *Emoia*. Es gibt zwei Zwillingarten, die rein optisch nicht auseinandergehalten werden können, nämlich *E. cyanura* und *E. impar*. Sie kommen auch in den gleichen geografischen Regionen vor, so dass der Fundort der Tiere in diesem Fall bei der

Bestimmung leider nicht weiterhilft. Die Unterscheidung der beiden ist jedoch wichtig, denn *E. cyanura* ist ein Bewohner offener Landschaften und *E. impar* des Waldes. Daher hat *E. cyanura* höhere Temperaturansprüche



Erwachsenes Männchen und Weibchen (kleines Bild oben) von *Emoia cyanura*.

als *E. impar*. Am besten setzt man also diese kleinen Tierchen (die Kopf-Rumpflänge beträgt 4-6 cm, dazu kommt der weit über körperlang Schwanz) zunächst in ein relativ großes Terrarium und bietet verschiedene Sonnenplätze an. Wenn man weiß, welchen Temperaturbereich die Echsen zum Erreichen der Aktivitätstemperatur am liebsten aufsuchen, kann man diese Verhältnisse auch in einem kleineren Terrarium nachbilden.

Emoia cyanura ist eine der häufigsten Echsen

Insektenzucht Keck

Futterinsekten aus eigenem Zuchtbetrieb
1a Qualität, schnell, preiswert
onlineshop: www.insektenzucht-keck.de
Tel./Fax 03762-705333
08451 Crimmitschau, Mittelmühstr. 32

der pazifischen Inselwelt und kommt praktisch auf jedem Eiland vor, sofern es nur größer als etwa ein Hektar ist. Ein echter Inselhopper also, den man von den Bismarck-Inseln im Westen bis Polynesien im Osten überall finden kann.

Die Fortpflanzung erfolgt durch 2 Eier, die ganzjährig gelegt werden können. Die kleinen Echsen sind an kein bestimmtes Biotop gebunden, nur im Wald findet man sie nicht. Sie sind nicht territorial, sondern



Zoo & Co
Tredé & von Pein GmbH
Otto-Hahn Straße 2
25524 Itzehoe
Tel: 04821/600881
E-Mail: tiergarten-iz@gmx.de

Zoo & Co
Tredé & von Pein GmbH
Hamburgerstraße 129
25746 Heide
Tel: 0481/7870366
E-Mail: tiergarten-heide@gmx.de



Mabuya multifasciata kann sehr hübsch gefärbt sein.

streifen überall herum. Die Aktivitätstemperatur von *Emoia cyanura* beginnt bei etwa 24,5°C, sie heizen sich beim Sonnenbaden auf über 30°C auf.

Noch ein Weltenbummler

Der letzte Skink, der hier kurz vorgestellt werden soll, ist ein weiterer Handschuh in allen Gassen. Man findet das Tier praktisch überall in Südostasien, sogar mitten in Riesenstädten wie Hanoi.

Mabuya multifasciata

So heißt dieser hübsche Skink, der etwa 30 cm Gesamtlänge erreichen kann, wobei der Schwanz nur geringfügig länger als der Körper ist. Ganz einfach ist seine Pflege allerdings trotzdem nicht, eine Erfahrung, die Tierpfleger immer wieder machen, wenn sie es mit extrem häufigen Arten versuchen. Oft machen die in der Natur seltenen Arten viel weniger Probleme. Wichtig ist bei *Mabuya multifasciata* vor allem, dass man sie feucht und nicht zu warm hält. Ein großes Wasserbecken - es kann bis zu 50% der Bodenfläche des Terrariums einnehmen - , ein nur ganz lokal (!) heizender Spot, unter dem es etwa 35°C warm werden darf und ansonsten Temperaturen zwischen 20 und 25°C, das sind die Grundbedingungen, um an *Mabuya multifasciata* Freude zu haben. Dieser Skink ist lebendgebärend (ovovivipar), d.h. die Jungen schlüpfen im Moment der Eibalage aus den Eiern. Neben den üblichen Insekten frisst dieser Skink auch gerne mal süßes, matschiges Obst.

Pärchen von *Mabuya multifasciata*, Männchen hinten.



JBL

Die 3-in-1

L-U-W Strahler sind da!

Licht - UV - Wärme

NEU!

Die neuen Metalldampfstrahler

JBL Reptil Jungle L-U-W Light

JBL Reptil Desert L-U-W Light

Übersicht JBL Terrarienleuchten		✓✓ sehr gut geeignet	✓ geeignet	– ungeeignet	
JBL Produkt	Lampentyp	Licht	UV-A	UV-B	Wärme
JBL Reptil Jungle Daylight	Energiesparlampe	✓✓	–	–	–
JBL Reptil Jungle UV 310	Energiesparlampe	✓	✓✓	✓✓	–
JBL Reptil Desert Daylight	Energiesparlampe	✓✓	–	–	–
JBL Reptil Desert UV 300	Energiesparlampe	✓✓	✓	✓✓	–
JBL SOLAR UV-Spot plus	Tageslicht-UV-Spot	✓	✓✓	✓✓	✓✓
JBL Reptil Jungle L-U-W Light	Metalldampfstrahler	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
JBL Reptil Desert L-U-W Light	Metalldampfstrahler	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
JBL Reptil Day	Halogenstrahler	✓✓	–	–	✓✓
JBL Reptil Spot	Neodym-Strahler	✓✓	–	–	–
JBL SOLAR Reptil Sun T8/T5	Leuchtstoffröhre	✓✓	✓✓	✓✓	–
JBL SOLAR Reptil Jungle T8/T5	Leuchtstoffröhre	✓	✓	✓	–

Ein Muß für die artgerechte Reptilienhaltung!

Vorsprung durch Forschung

www.JBL.de



Naturschutz

Lurch des Jahres 2012 – die Erdkröte von der DGHT

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) hat die Erdkröte (*Bufo bufo*) zum Lurch des Jahres 2012 erklärt

Die Erdkröte (*Bufo bufo*) steht wie keine zweite Amphibienart für den Naturschutz an Straßen in Deutschland. In unserer vom Automobil geprägten Kulturlandschaft ist der Lurch des Jahres 2012 geradezu Sinnbild für die Konflikte zwischen Straßenverkehr und einheimischer Tierwelt. Hunderttausende an ihre Laichgewässer wandernde Erdkröten sterben jedes Jahr im Frühjahr den Verkehrstod – ganz zu schweigen von den Abermillionen winziger Jungtiere, die im Sommer ihre Geburtsgewässer verlassen und oft schon nach wenigen Metern ihr jähes Ende zwischen Reifenprofilen finden. Umso erstaunlicher, dass die Erdkröte noch immer zu unseren häufigsten Amphibienarten zählt und fast flächendeckend verbreitet ist.

Dennoch ist ein rückläufiger Bestandstrend auch bei dieser insgesamt noch wenig gefährdeten Art erkennbar. Jahr für Jahr betreuen daher ehrenamtliche Naturschützer Krötenzäune und Eimerfallen, mancherorts werden Straßen gesperrt oder dauerhafte Leiteinrichtungen und Krötentunnel errichtet. Von solchen Schutzmaßnahmen profitieren auch andere einheimische Arten.

Die bräunlich graue, 8–12 cm lange Erdkröte besitzt eine warzige, trockene Haut und

große, paarige Ohrdrüsen. Ihre Schönheit erschließt sich manchem erst durch den Blick in ihr leuchtend „güldenes“ Auge. Erdkröten bewohnen vor allem Laub- und Mischwälder, aber auch Parklandschaften und Gärten, wo sie in Erdhöhlen, Baumstümpfen und Komposthaufen überwintern. Nach der Winterruhe von Oktober bis März wandern die Tiere im zeitigen Frühjahr bei Regen und Temperaturen von 5–10 °C oft in

Diese Aktion der DGHT und ihrer AG Feldherpetologie und Artenschutz wird fachlich unterstützt von den österreichischen und schweizerischen Fachverbänden ÖGH und KARCH sowie vom NABU. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Internet unter: <http://www.dght.de>.

großer Zahl gemeinsam zum Laichgewässer. In Fischteichen, Weihern und Seen legen die Paare innerhalb weniger Tage lange, aus 2.000–4.000 Eiern bestehende Laichschnüre ab, kurz darauf wandern sie in die Sommerlebensräume. Tausende von schwarzen Kaulquappen bilden oft große Schwärme in den Gewässern, die im Juni und Juli als junge Kröten an Land gehen. Erdkröten fressen Regenwürmer, Tausendfüßer, Käfer, Spinnen, Schnecken und sind daher nützliche Schädlingsvertilger im eigenen Garten.



Pärchen der Erdkröte aus der Umgebung von Aalborg, Dänemark. Das Weibchen gehört einer sehr seltenen, goldfarbigen Farbvariante an.
Photo: Frank Schäfer



Ihr Spezialist für Süß- und Seewasser
Nanoaquaristik.

Aquaristik Großgebilde zu Sonderpreisen
unter:

www.Tierfachmarkt.de



Dekoration

Kunststeine

von Henrik Weitkamp

Steine sind als Dekorationsmaterial für Aquarien und Terrarien nicht wegzudenken. Sie sehen nicht nur gut aus, sondern erfüllen auch wichtige Aufgaben.

Sie dienen den Tieren als Versteckmöglichkeit und optische Orientierungshilfen, anhand derer sie ihre Reviere abstecken. Für Schlangen sind Steine zudem oft eine wichtige Häutungshilfe.

Steine haben nur einen großen Nachteil: das Gewicht. Besonders wenn man größere Steinaufbauten zusammenstellt, etwa um eine Trockenmauer nachzubilden, kommen leicht viele, viele Kilogramm zusammen. Das kann einerseits zu statischen Problemen führen, andererseits geraten aber auch die tierischen Bewohner in Gefahr, wenn sie Steinaufbauten unterwühlen, die Konstruk-



Aufbauten aus Gallura Kunststeinen wirken sehr natürlich und werden von den Tieren - hier eine Dornschwanzagame der Art *Uromastyx ocellata* - gerne angenommen.

tion ins Rutschen kommt und die Terrarienbewohner einklemmt oder gar erschlägt.

Diese Probleme gibt es nicht, wenn man die neuartigen Gallura Kunststeine (auch Poly-

resin genannt) verwendet. Sie werden aus einem garantiert ungiftigem Kunststoff hergestellt und können sowohl in Aquarien wie auch in Terrarien verwendet werden. Da sie hohl sind, sind die Kunststeine trotz ihrer



pro nature®

natureline

Natürliche Dekoration für Aquarien und Terrarien;
Ein Auszug aus unserem aktuellen Programm.







- moorwood für Aquarien und Terrarien
- wine wood für Terrarien
- bonewood für Terrarien

- mangrove für Aquarien und Terrarien
- jati für Aquarien und Terrarien
- savanna für Aquarien und Terrarien

- katanga für Terrarien
- buffalo roots für Terrarien
- guinea für Aquarien und Terrarien
- mopani für Aquarien und Terrarien
- liane dangelig pigtail für Terrarien

25 AMTRA CROCI GmbH
Quality & Service for Pets
Liebigstraße 1 63110 Rodgau
Fon +49-(0)-6106-690150 • Fax +49-(0)-6106-690158
www.amtra.de - info@amtra.de



ThermoLux® Wärmematte



- das Original in grün
- vom Veterinär-Mediziner empfohlen



Wärmematten für Terraristik und Botanik

seit 25 Jahren
Made in Germany

In verschiedenen Größen im gut sortierten Fachhandel erhältlich.



Witte + Sutor GmbH • Steinberger Str. 6 • D-71540 Murrhardt
Tel.: 07192 9292-0 • Fax: -50 • info@acculux.de • www.acculux.de

kompakten, robusten Form sehr leicht. Für kleine Tiere stellen die Kunststeine eine ideale Versteckmöglichkeit dar, da bereits bei ihrer Konstruktion daran gedacht wurde, Schlupflöcher in die Steine zu integrieren.

Damit bieten sich die Kunststeine in idealer Weise für Nano-Terrarien mit kleinen Arten oder Jungtieren an.

Der Gallura Kunststein ist in Grau und Beige erhältlich. Somit kontrastieren die Steine in idealer Art und Weise mit allen vorstellbaren anderen Dekorationsmate-

DIE Orchideen- und Tropenpflanzen-Zeitschrift

DAS Magazin für den Pflanzenfreund

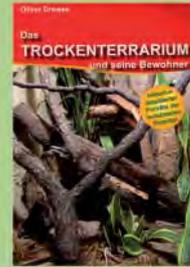
► **Abo** – 12 Hefte zum Preis von 11 Heften
 ► **Probeabo** – 3 Hefte für 10,- €
 ► **Probeheft** beim Verlag anfordern
 ► erscheint alle 2 Monate
 Bestellung:
 ► per E-Mail:
 djs@orchideenzauber.eu
 www.orchideenzauber.eu
 oder ganz einfach eine
 Postkarte an:
 OrchideenZauber-Verlag
 Bühlfelderweg 10
 94239 Ruhmannsfelden

Diese ägyptische Pantherkröte (*Bufo regularis*) hat sich häuslich in einem beigen Kunststein eingerichtet. Photos: Frank Schäfer



Buchtipps!

Das Trockenterrarium und seine Bewohner
erschieden im Vivaria Verlag von Oliver Drewes



96 Seiten, Softcover, 104 Abbildungen
In diesem Buch werden Grundlagen über die Einrichtung, Dekoration und Technik eines Trockenterrarium vermittelt. Desweiteren werden ausführlich die beliebtesten Terrarientiere porträtiert.

€ 9,95

bestellen Sie unter Art-Nr.: 12418



rialien: mit grünen Pflanzen und Blüten in Feucht- und Urwaldterrarien, mit Totholz und sukkulenten Pflanzen sowie mit verschiedenfarbigen Sanden in Trockenterrarien und mit dem zarten grünen oder braunen Algenbewuchs, der sich bildet, wenn die Steine in und unter Wasser verwendet werden. Selbst Korallen in Seewasseraquarien wachsen gut auf den Kunststeinen.

Die Kunststeine gibt es nur im Zoofachhandel. Der Händler Ihres Vertrauens kann sie für Sie bei der Amtra-Groci GmbH bestellen.



Fisch

Hepsetus odoe - ein Hecht für das Aquarium

von Frank Schäfer

Raubfische üben eine besondere Faszination auf den Betrachter aus. Besonders die im Reich der Fische über Familiengrenzen hinaus weit verbreitete Hechtform vermittelt den Eindruck unbändiger Kraft in Verbindung mit unvergleichlicher Eleganz.

hohe ökologische Toleranz, besiedelt jedoch hauptsächlich Sumpfgelände und Stillwasserzonen. Im Norden fehlt er in den Wüstengebieten und im gesamten Nil-

Der einheimische Hecht (*Esox lucius*) lässt sich zwar problemlos im Aquarium pflegen, hat aber den Nachteil, dass er unabhängig von der Aquariengröße wächst - und das in einem rasanten Tempo. Für Fans von Raubfischen bietet sich der in Afrika weit verbreitete Hechtsalm (er) (*Hepsetus odoe*) als Alternative an.

Uralter Fischadel

Der Hechtsalm (er) ist der einzige Vertreter der Familie Hepsetidae. Er weist viele Besonderheiten auf, die ihn von den anderen Salm (er) n unterscheiden. Dazu gehört eine einfache Hilfsatmung über die als Lunge fungierende Schwimmblase, die dem Tier das Überleben in sauerstoffarmen Sümpfen ermöglicht. Verschiedene anatomische Besonderheiten zeigen, dass die nächsten heute noch lebenden Verwandten des Hechtsalm (er) s in Südamerika leben. Dabei handelt es sich um die ebenfalls gelegentlich im Aquarium gepflegten und gezüchteten Arten der Familie Ctenoluciidae. Das bedeutet, dass die Ahnen beider Gruppen zu einer Zeit gelebt haben, als Afrika und Südamerika noch eine gemeinsame Landmasse bildeten. Verschiedene Merkmale im Schädelbau



Etwa 10 cm langes Exemplar von *Hepsetus odoe*, des Afrikanischen Hechtsalm (er) s.

zeigen deutlich, dass *Hepsetus* der ältesten alle heute noch existierenden Salm (er) n ist.

Verbreitung

Hepsetus odoe kommt in nahezu allen subtropischen und tropischen Gewässern des westlichen Afrikas (vom Senegal bis zum Okavango-Delta) vor. Er zeigt dabei eine

beckens und der afrikanische Grabenbruch begrenzt seine Verbreitung im Osten.

Ein perfekter Räuber

Das Gebiss und die Körperform weisen den Hechtsalm (er) n als Raubfisch aus. Sein Gebiss wird aus scharfen, spitzen Hundszähnen gebildet (der Fachausdruck lautet: caniniformen Zähnen), die vergleichsweise große

Geschlechtsreifes Paar von *Hepsetus odoe*, das Männchen ist vorn im Bild.



Aquaristik Schneider



Ihr Spezialist für Filtermatten für Aquarium und Teich. Wir schneiden Ihnen ihre Filtermatten in jeder Größe und Form. Unsere Spezialität ist der original blaue Filterschwamm Süß- und Salzwasser beständig. Wir fertigen für Sie nach Wunsch jede Größe.

Helfensteinstrasse (Altes Feuerwehrhaus)

89168 Niederstötzingen

Tel.: 07325/952536

info@Aquaristikschneider.de Fax: 07325/923846

www.Aquaristikschneider.de Mobil: 0175/7892023



Schwanzflosse ermöglicht dem Tier einen blitzartigen, schnellen Angriffsspur und die Färbung aus bräunlichen oder olivfarbenen Bändern auf hellem Grund ist eine hervorragende Tarnung. Die Fettflosse allerdings, die den Salmern zu ihrem deutschen Populärnamen verholfen hat und so überaus charakteristisch für fast alle Salmier ist (der Name Salmier ist eine verballhornte Anlehnung an die Sammelbezeichnung "Salmoniden" für Forellen, Lachse, Saiblinge et., die ebenfalls eine Fettflosse besitzen), ist auffällig orange und lackschwarz gefärbt. Diese Flosse, so nimmt man an, dient der innerartlichen Kommunikation. In der Natur



Portrait eines erwachsenen Hechtsalmiers mit ausgeklappten Hautlappen am Maul.



frisst *Hepsetus* nahezu ausschließlich Fische. Jungtiere im oberen Sambesi (Sambia) nutzen Fiederbartwelse (*Synodontis*) als Nahrungsgrundlage, später bilden Cichliden (*Haplochromis*, *Tilapia*) und Mormyriden die hauptsächliche Nahrung.

Wie groß wird *Hepsetus*?

Der Hechtsalmier wird durchschnittlich 30 cm lang. Mit Größenangaben bei Fischen ist das allerdings so eine Sache. Erstens wachsen alle Fische zeitlebens, wenn auch im Alter deutlich weniger als in der Jugend. Zweitens hängt die erreichbare Größe eines Fisches nicht nur von genetischen Anlagen ab, sondern auch in entscheidendem Maße von Umweltbedingungen. Der größte je bekannt gewordene Hechtsalmier war vermutlich (man kennt nur seinen Schädel) etwa 50 cm lang und wog rund 2 kg. Da der Hechtsalmier einen wichtigen Anteil des Fanges der lokalen Fischer in Afrika bildet, weiß man jedoch recht gut, wie groß die Tiere normalerweise sind und Exemplare von 30 cm gelten schon als kapitale Bur-schen. Gewöhnlich werden sie nur 20 cm lang und wiegen dann etwa 50 g. Die Geschlechtsreife setzt bei noch erheblich geringeren Größen ein. Männchen werden z.B. im Okavango-Delta mit 14 cm, Weibchen (die generell größer werden) mit 16 cm Länge geschlechtsreif. Diese Größenangaben beziehen sich immer auf die Standardlänge, also ohne Schwanzflosse.

Unter den Bedingungen eines Aquariums, wo die Tiere ja erheblich älter werden als in der Natur und keinerlei Mangel leiden, ist also damit zu rechnen, dass alte Tiere auch mal über die 30-cm-Marke hinauswachsen.

Cichliden erleben









- monatliches Fachmagazin
- Inserieren Sie Ihre Nachzuchten
- Sonderhefte mit Spezialthemen
- Mitgliederverzeichnis
- Fotojahresserie (Dia / digital)

für Mitglieder kostenlos!








DEUTSCHE CICHLIDEN - GESELLSCHAFT E.V.

Info unter: www.dcg-online.de
oder kostenlos anfordern beim Geschäftsführer:
W.Poesdorf, Parkstr.21a, 33719 Bielefeld, Tel.+Fax 0521/3369958



Geschlechtsunterschiede

Außer durch die Größe - Weibchen werden, wie bereits erwähnt, größer als die Männchen - unterscheiden sich die Geschlechter deutlich durch die Größe der Rücken- und der Afterflosse. Bei den Männchen sind beide Flossen erheblich stärker entwickelt. Besonders die Rückenflosse der Männchen ist sehr stattlich und reicht fast bis an die Schwanzflosse, was sie bei den Weibchen niemals tut.

Fortpflanzung

Auch bezüglich des Fortpflanzungsverhaltens stellt der Hechtsalmlier eine Ausnahmeerscheinung bei den Salmliern dar. Denn als einzige Salmlierart baut dieser Räuber ein Schaumnest, nicht unähnlich zu dem, das man von Labyrinthfischen her kennt. In der Natur ist die Fortpflanzung weniger an die Jahreszeit, als an die Wassertemperaturen gebunden. Gelaicht wird bei Niedrigwasser und vergleichsweise hohen Temperaturen. Das bedeutet, dass z. B. im Okovango-Delta manche Populationen hauptsächlich zwischen August und Januar laichen, andere von August bis Mai, je nachdem, wie die jährliche Flut im Okavango das jeweilige Habitat erreicht. Beide Geschlechter sind offenbar am Bau und bei der Verteidigung des Schaumnestes beteiligt. Zum Schaumnestbau werden vermutlich auch die seltsamen Hautlappen eingesetzt, die die Tiere am Kiefer besitzen. Allerdings klappen die Fische diese Hautlappen auch aus, wenn sich die Wasserverhältnisse verschlechtern. Wenn die Tiere oberflächennah schwimmen helfen die Hautlappen wohl, die Sauerstoffversorgung zu verbessern. Das Schaumnest ist kuppelförmig (etwa 17 x 16 cm und ca. 9 cm hoch) und wird in Ufernähe zwischen Röhricht angelegt. Die Eier - es sind durchschnittlich 2.600 - steigen während der Entwicklung an die Oberfläche des Nestes, wo auch die Larven schlüpfen. Hier sind sie besser vor Fressfeinden geschützt und optimal mit Sauerstoff versorgt. Das Hochsteigen der Eier wird wohl dadurch bewirkt, dass die Eltern nach dem Abläichen weiterhin Schaumblasen unter dem Nest produzieren. Die Larven sinken im Nest nach unten und heften sich mit Zementdrüsen am Kopf an das Nest an. Das Nest wird nun signifikant flacher, es hat nun nur noch eine Höhe von etwa 2 cm, und breiter (ca. 40 x 30 cm). Die Eltern verteidigen das Nest, aber über eine direkte Brutpflege, also z. B. das Einsammeln von Jungtieren ist nichts bekannt.

Hechtsalmlier im Aquarium

Im Aquarium sind *Hepetus odoe* wunderschöne und interessante Studienobjekte. Untereinander und zu fremden Fischen, die nicht als Futter in Frage kommen, sind sie friedlich. Lediglich bei sehr begrenztem Raum kann es einmal zu zänkischen Auseinandersetzungen zwischen Hechtsalmliern kommen. Insgesamt sind Hepetus eher als schüchtern einzustufen, die sich selbst von Buntbarschen, die nicht einmal halb so groß sind wie sie selbst, ins Bockshorn jagen lassen. Ideale Gesellschafter sind ruhige Buschfische (*Ctenopoma*), Flösselhechte (*Polypterus*) oder Lungenfische (*Protopterus*). Die Ernährung ist erfreulich einfach, denn die Fische nehmen problemlos tiefgekühlte Fische als Nahrung an. Für Hechtsalmlier ab 12 cm Länge bieten sich tiefgekühlte, ganze Stinte als ideale Ernährungsgrundlage an. Zur Not nehmen die Fische auch

AQUARIUM GLASER



Neocaridina heteropoda "Rili"



Corydoras eques



Lepidarchus adonis

Aktuelle Importe aus aller Welt



Fundulopanchax sjostedti
USA Blau



Hypnancistrus sp. L400
Deutsche Nachzucht



Crenicichla johanna "Puerto Inirida"

AQUARIUM GLASER





Filetstreifen, doch sollte das die Ausnahme bleiben. Die chemische Wasserzusammensetzung spielt keine Rolle, die Wassertemperatur kann zwischen 18 und 30°C liegen. Das Aquarium braucht nicht allzu groß zu sein, da *Hepsetus* ruhige Fische sind, die nicht viel schwimmen. Als Mindestmaß sind etwa 4x die aktuelle Körperlänge des Fisches für die lange Seite und 2-3x die Körperlänge des Fisches für die schmale



Seite des Aquariums zu veranschlagen. Die Beckenhöhe ist von untergeordneter Bedeutung. Pflanzen werden von *Hepsetus* nicht beachtet, allerdings sollte das Aquarium nicht allzu hell beleuchtet werden, sonst werden die Hechtsalmler scheu. Es gibt



noch viel an diesen fantastischen Fischen zu erforschen. Es wäre darum wünschenswert, wenn sich mehr Aquarianer mit der Pflege des Hechtsalmlers beschäftigen würden. Die gelungene Zucht im Aquarium - bislang wurde nichts darüber berichtet - könnte, wie bei so vielen Fischen, helfen, wesentliche Details zur Lebensgeschichte von *Hepsetus odoe* zu klären.

Nachtrag: Gerade ist eine Revision der Gattung *Hepsetus* erschienen, in der eine Art neu beschrieben wird, nämlich *Hepsetus akawo* und *H. cuvieri* als eigenständige Art bestätigt wird. Nach den Autoren beschränkt sich die Verbreitung von *H. odoe* vom Senegal River (im Senegal) im Westen zum Cavallay River (Elfenbeinküste) im Osten, während die neue Art vom Sassandra River

Lexikon

Hepsetus odoe

Hepsetus: Bedeutung unbekannt; "hepset" ist der französische Populärname eines Ährenfisches (*Atherina hepsetus*).

odoe: nach dem Namen des Fisches in Guinea.

(Elfenbeinküste) im Westen bis zum Cross River (Kamerun) im Osten verbreitet ist. Die beiden Arten sind allopatrisch, schließen sich also in ihrer Verbreitung gegenseitig aus.

Literatur: Decru, E., Vreven, E. und J. Snoeks (2012): A revision of the West African *Hepsetus* (Characiformes: Hepsetidae) with a description of *Hepsetus akawo* sp. nov. and a redescription of *Hepsetus odoe* (Bloch, 1794). *Journal of Natural History* 46 (1-2): 1-23 (gedruckt am 10. Nov. 2011).

Kurz vor Schluss

Eine neue Schwimmwühle

von Max Leber

In nur zwei Exemplaren konnte Aquarium Glaser im November 2011 eine Schwimmwühle aus Peru importieren, die keiner der bislang importierten Arten gleicht.

Angeboten wurde das Tier vom Exporteur unter dem wohlklingenden Namen "Atinga Trapo Negra Blue Eyes" und das beschreibt schon sehr deutlich den offensichtlichsten Unterschied der neuen Wühle zur ansonsten sehr ähnlichen Art *Typhlonectes natans* aus Kolumbien: die vergleichsweise großen, im Blitzlicht blau reflektierenden Augen der Tiere. Nicht ohne Grund wird ja *Typhlonectes natans* in Großhandel gerne als "blind eel", also "blinder Aal" bezeichnet, obwohl beides nicht stimmt: weder sind die Tiere blind, noch sind sie in irgendeiner Art und Weise mit Aalen verwandt. Aber *T. natans* hat nur ganz winzige, hautüberwachsene Augen.

Die dritte Amphibiengruppe

Dass die Amphibien sich in Schwanzlurche -

also Molche, Salamander etc. - und Froschlurche - also Frösche, Kröten, Unken etc. - aufteilen, weiß jedes Kind. Die dritte Gruppe der Amphibien, die Wühlen, kennt aber kaum ein Mensch. Das hängt ganz sicher damit zusammen, dass es keine

Die neue Schwimmwühle aus Peru.

Photos: Frank Schäfer





Gut erkennbar: das relativ große Auge der neuen Wühle aus Peru.



Terra-Art

Die Kunst der Terrariengestaltung

1. Deutsche Meisterschaft auf der
»Hund & Heimtier« in Dortmund

04. – 06. Mai 2012
Dortmunder Westfalenhallen
10 – 18 Uhr | Halle 3 B

- täglich Besucherworkshops
- alles über Regenwald-, Wald-, Steppen- oder Wüstenterrarien sowie zu Haltung, Pflege und Fütterung
- Ansprechpartner: Jörg Kolwe
kolwe@terrariumdesign.de

www.tmsevent.de



HUND & HEIMTIER
Europasieger-Ausstellung
und Messe für Tierfreunde

in Kooperation mit:



„Das Wasser ist ein freundliches Element für den,
der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.“

[Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832]

FEMANGA®

Aquaristik

zoo Streng

Spezialmischungen - Einzelsaaten - Zubehör
91735 Muhr am See - Bahnhofstraße 48
Telefon 09831 / 99 54 - Telefax 09831 / 88 835
zoostreng@gmx.de - www.zoostreng.de

Vertreter dieser Tiergruppe in Europa gibt und zudem ihre Pflege im Terrarium wenig bietet, denn die meisten Wühlen leben nach Regenwurm-Manier fast ausschließlich unterirdisch. Sicher gibt es Menschen, die beim Anblick eines scheinbar leeren, mit Erde gefüllten Terrariums schwärmerisch verzückt blicken und leise flüstern: "da sind meine Wühlen drin!" Aber solche Zeitgenossen sind doch sehr dünn gesät.

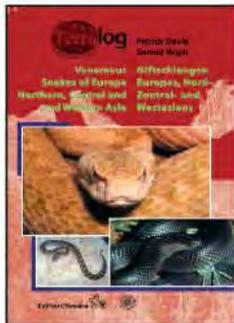
Schwimmwühlen

Etwas anders sieht es da schon mit der Attraktivität der aquatischen, also wasserlebenden Arten der Familie aus. Sie sind nicht ganz so verstecksüchtig und bekommen lebende Jungtiere, was ihre Zucht erleichtert. Da Hauptproblem das man mit den Tieren in der Pflege hat, ist ihre ständige Häutung und Schleimproduktion. Das verdirbt das Wasser und kann zu u. U. tödlichen Pilzinfektionen der Haut der Wühlen führen. Stark Filtern darf man aber auch nicht, die Wühlen können leicht angesaugt werden und dabei schwere Verletzungen davon tragen. Am besten filtert man daher mit Filtermatten und viel Luft.

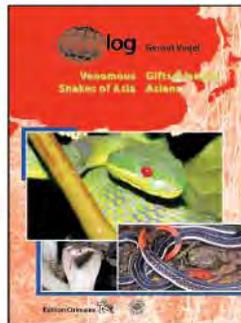
Die Identität der neuen Wühle ist noch nicht geklärt. Verschiedenes deutet aber darauf hin, dass es sich um die bislang noch nicht importierte Art *Typhlonectes compressicauda* handelt.



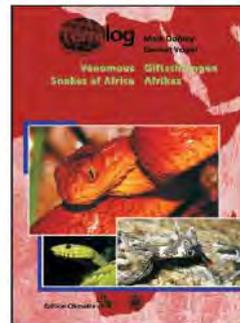
Lexika für die Terraristik!



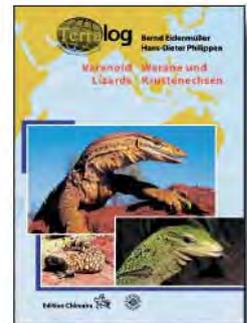
Giftschlangen Europas, Nord-, Zentral- und Westasiens,
160 Seiten, 580 Farbbilder,
22 Verbreitungskarten, gebunden,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 12543
€ 44,80



**Giftschlangen Asiens -
Venomous Snakes of Asia**
144 Seiten, 600 Farbfotos,
Verbreitungskarten, gebunden,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10360
€ 44,80



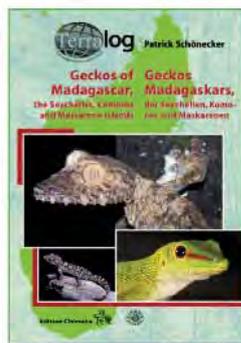
**Giftschlangen Afrikas -
Venomous Snakes of Africa**
148 Seiten, 470 Farbfotos,
Verbreitungskarten, gebunden,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10362
€ 44,80



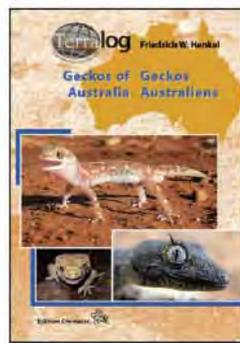
**Warane und Krustenechsen
Varanoid Lizards**
Hardcover, gebunden, 148 Seiten,
440 Farbfotos
Zweisprachig Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10363
€ 39,80



**Salamander und Molche Europas,
Nordafrikas und Westasiens**
160 Seiten, 750 Farbfotos,
41 Verbreitungskarten
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 13502
€ 39,80



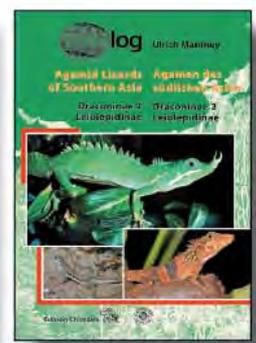
**Geckos Madagaskars,
der Seychellen, Komoren
und Maskarenen**
144 Seiten, 475 Farbbilder,
Verbreitungskarten
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10365
€ 39,80



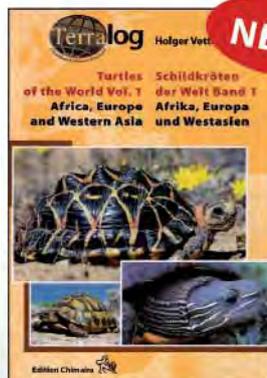
Geckos Australiens
gebunden, 160 Seiten
540 Farbbilder,
Verbreitungskarten,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 12632
€ 44,80



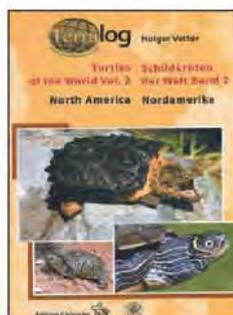
**Agamen des
südl. Asiens 1**
160 Seiten, 530 Farbbilder,
Verbreitungskarten,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10364
€ 39,80



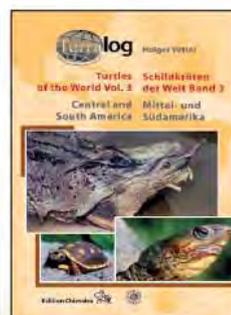
**Agamen des
südl. Asiens 2**
168 Seiten, 530 Farbbilder,
Verbreitungskarten
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 12535
€ 39,80



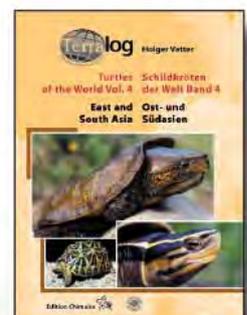
**Schildkröten der Welt Bd.1
Turtles of the World Vol.1**
2. erweiterte und aktualisierte Auflage
2011, geb., Europa, Afrika, Westasien,
152 Seiten, 560 Farbfotos,
61 Verbreitungskarten.
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 13503
€ 34,80



**Schildkröten der Welt Bd.2
Turtles of the World Vol.2**
128 Seiten, 500 Farbfotos, zahlreiche
farbige Karten, gebunden,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10358
€ 34,80



**Schildkröten der Welt Bd.3
Turtles of the World Vol.3**
130 Seiten, 500 Farbfotos,
gebunden,
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10359
€ 34,80



**Schildkröten der Welt Bd. 4
Turtles of the World Vol.4**
144 Seiten, 600 Farbfotos,
gebunden
Zweisprachig: Deutsch-Englisch
animalbook-Art.-Nr.: 10361
€ 39,80

Besuchen Sie unseren Webshop!
www.animalbook.de